# 1960/61

VE
BAUM
SCHULE
BERLIN

# VORLÄUFIGE PREISLISTE

Berlin-Baumschulenweg

Späthstraße 80/81

Fernsprecher: 63 23 01

KOTHE

**Sie finden** **auf Seite**


**Preise für Obstgehölze** . . . . . 3
**Obstsortenbeschreibungen** . . . . . 5
**Rosenpreise und Rosensortenbeschreibungen** . . . . . 12
**Laubgehölze** (Alleebäume, Ziersträucher, Heckenpflanzen u. a.) . . . . . 17
**Schling- und Kletterpflanzen** . . . . . 32
**Nadelgehölze** (Koniferen) . . . . . 33


**Preise** gemäß Preisanordnung Nr. 1883 — Baumschulpflanzen — vom 29. März 1960.

Für die vorläufige Preisliste 1960/61 gelten die gesetzlichen **Verkaufs- und Lieferbedingungen** für Baumschulpflanzen.

**Bitte beachten Sie!**

Aus Gründen der Arbeitserleichterung bitten wir, bei Ihren Bestellungen für Obst- und Ziergehölze zu beachten, daß Aufträge bis zu DM 20,— nicht mehr zum Versand gebracht werden können.

Außerdem entstehen bei Aufträgen bis zu 20,— DM erhebliche Verpackungs- und Transportkosten, die in einem für Sie ungünstigem Verhältnis zum Warenwert stehen. Wir bitten Sie daher, nach Möglichkeit Sammelbestellungen durch den Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter aufzugeben.

Unseren verehrten Kunden aus Berlin und dem Bereich des Berliner S-Bahnnetzes geben wir zur Kenntnis, daß ein Versand von Baumschulerzeugnissen für sie nicht mehr stattfindet.

Wir möchten diesen Kundenkreis daher bitten, seinen Bedarf an Obst- und sonstigen Gehölzen durch Direkteinkauf in der

**VE-Baumschule Berlin-Baumschulenweg, Späthstraße 80/81**

zu decken.

Für alle Kunden besteht außerdem die Möglichkeit, Bestellungen in unserer Baumschule bei persönlicher Vorsprache mündlich aufzugeben. Die Abholung der Ware erfolgt dann nach Vereinbarung in der VE-Baumschule, Berlin-Baumschulenweg, Späthstraße 80/81.

Ferner möchten wir unsere Kunden auch auf den Direktverkauf bei folgenden Verkaufstellen des

**Deutschen Saatgut-Handelsbetriebes**

hinweisen:

DSG Verkaufsstelle Berlin W 8, Friedrichstraße 96/97
DSG Verkaufsstelle Berlin N 4, Invalidenstraße 122
DSG Verkaufsstelle Berlin-Buch, Wiltbergstraße 2

# VOLKSEIGENE BAUMSCHULE

**Berlin — Baumschulenweg Späthstraße 80/81**

| | |
|---|---|
| **Fernruf:** | Sammelnummer 63 23 01 |
| **Drahtanschrift:** | Volksbaumschule Berlin |
| **Bankkonto:** | 290. 42/6 DBB, Berlin C 2 |
| **Postscheckkonto:** | Berlin 859 74 z. G. 290. 42/6 DBB |
| **Bahnstation:** | für Güterverkehr, Berlin-Schöneweide |
| **Verkaufszeiten:** | Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr<br>Sonnabend von 8 bis 12 Uhr.<br>Während der Pflanzzeiten im Frühjahr und Herbst erfolgt Sonderregelung der Verkaufszeiten |

**Sie erreichen unseren Hauptbetrieb**

1. Ab S-Bahnhof Berlin-Baumschulenweg mit dem Autobus Linie 47 bis Späthstraße, Ecke Königsheideweg, weitere fünf Minuten Fußweg.

2. Mit der Straßenbahn Linie 95 bis Haltestelle Sonnenallee, weitere zehn Minuten Fußweg.

# An unsere verehrten Kunden!

Sie werden sich sicher erinnern, von uns die Mitteilung erhalten zu haben, daß für Baumschulerzeugnisse eine neue Preisregelung und andere Verkaufs- und Lieferbedingungen zu erwarten waren.

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen sind vor kurzer Zeit in Kraft getreten, jedoch war es uns nicht mehr möglich, die drucktechnischen Voraussetzungen für die rechtzeitige Herausgabe einer Hauptpreisliste zu schaffen.

Wir sind daher nur in der Lage, Ihnen jetzt eine vorläufige Preisliste zu überreichen. Wir bitten Sie, aus dieser alles Wesentliche zu entnehmen.

Der neue, vollständige Katalog befindet sich in Vorbereitung und wird im Laufe des Jahres 1961 erscheinen. Beim Durchblättern der vorläufigen Preisliste wird Ihnen sicher auffallen, daß winterharte Blütenstauden von uns nicht mehr angeboten werden.

Wie wir seit Jahren feststellen, kann von uns der große Bedarf an Laubgehölzen (Ziersträucher, Alleebäume, Heckenpflanzen, Schling- und Kletterpflanzen) nicht befriedigt werden.

Um nun die Produktion dieser Kulturen wesentlich zu steigern, haben wir uns entschlossen, unseren Betrieb stärker zu spezialisieren.

Durch die Auflösung der Staudenabteilung sind wir in der Lage, großzügiger und produktiver die Vermehrung und Anzucht der Laubgehölze zu betreiben.

Falls Sie Stauden zu beziehen wünschen, empfehlen wir, Ihre Bestellung bei den folgenden, mit uns eng zusammenarbeitenden DSG-Verkaufsstellen aufzugeben:

Deutscher Saatgut-Handelsbetrieb, Erfurt, Leipziger Straße 38
Deutscher Saatgut-Handelsbetrieb, Berlin-Treptow, Moosdorfstraße 7/9
Deutscher Saatgut-Handelsbetrieb, Dresden A 27, Tharandter Straße 109.

Wir sind überzeugt, daß Sie für unsere Maßnahmen Verständnis zeigen und werden uns bemühen, Ihre Wünsche zu befriedigen und das von Ihnen bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu erhalten.

**Die Betriebsleitung**

Berlin-Baumschulenweg, im August 1960

# Preise für Obstgehölze

## Für Obstbäume gebräuchliche Abkürzungen

H = Hochstamm
h = Halbstamm
Vst = Viertelstamm
Bu = Buschbaum
SpB = Spindelbusch
Cs = Cordon, senkrecht

| | Stamm-höhe cm | Stamm-umfang cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|---|
| **Äpfel und Birnen** | | | | |
| **Hochstämme** | 180—200 | 7—8 | 4,20 | 336,— |
| **Hochstämme** | 180—200 | 8—10 | 4,90 | 392,— |
| **Halbstämme** | 125—150 | 6—8 | 3,50 | 280,— |
| **Halbstämme** | 125—150 | 8—10 | 4,20 | 336,— |
| **Viertelstämme** | 80—100 | 5—7 | 3,50 | 280,— |
| **Viertelstämme** | 80—100 | 7—9 | 4,20 | 336,— |
| **Büsche** | 60 | | | |
| mit und ohne Zwischenveredlung, 2jährig | | | 3,50 | 280,— |
| 3—4jährig | | | 4,20 | 336,— |
| **Spindelbüsche**, mit und ohne Zwischenveredlung, 2jährig | 40 | | 3,50 | 280,— |
| 3—4jährig | | | 4,20 | 336,— |
| **Cordon**, senkrecht, auch m. Zwischenveredlung, 2—4jährig | | | 3,15 | 252,— |
| Auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt, bei Hoch-, Halb- und Viertelstämmen, Birnen-Buschbäumen und Spindelbüschen auf **Quitte**. (Zwischenveredlung) Zuschlag | | | 0,70 | 56,— |
| **Quitten** | | | | |
| **Halbstämme** | 125—150 | | 4,20 | 336,— |
| **Büsche** 1jährig | 40 | | 3,50 | 280,— |
| **Büsche** 2jährig | | | 4,20 | 336,— |
| **Kirschen** | | | | |
| **Hochstämme** | 180—200 | 7—8 | 4,20 | 336,— |
| **Hochstämme** | 180—200 | 8—10 | 4,90 | 392,— |
| **Halbstämme** | 125—150 | 6—8 | 3,50 | 280,— |
| **Halbstämme** | 125—150 | 8—10 | 4,20 | 336,— |
| **Viertelstämme** | 80—100 | 5—7 | 3,50 | 280,— |
| **Viertelstämme** | 80—100 | 7—9 | 4,20 | 336,— |
| **Büsche** (auf Mahaleb oder Vogelkirsche), 1jährig | | | 2,80 | 224,— |
| 2jährig | 60 | | 3,50 | 280,— |
| **Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden** | | | | |
| **Hochstämme** | 180—200 | 7—8 | 4,20 | 336,— |
| **Hochstämme** | 180—200 | 8—10 | 4,90 | 392,— |
| **Halbstämme** | 125—150 | 6—8 | 3,50 | 280,— |
| **Halbstämme** | 125—150 | 8—10 | 4,20 | 336,— |
| **Viertelstämme** | 80—100 | 5—7 | 3,50 | 280,— |
| **Viertelstämme** | 80—100 | 7—9 | 4,20 | 336,— |
| **Büsche** 2—3jährig | 60 | | 3,50 | 280,— |
| Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden, auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt, bei Hoch-, Halb- und Viertelstämmen Zuschlag | | | 0,70 | 56,— |

| | Stamm-höhe cm | Stamm-umfang cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|---|
| **Pfirsiche und Aprikosen** | | | | |
| Büsche, 1jährig, veredelt | | | 3,80 | 304,— |
| Büsche, 2jährig, veredelt | | | 4,50 | 360,— |
| **Walnüsse** | | | | |
| Hochstämme, aus Samen | 180—200 | 7—8 | 7,— | 560,— |
| Hochstämme, aus Samen | 180—200 | 8—10 | 8,40 | 672,— |
| Hochstämme, aus Samen | 180—200 | 10—12 | 10,50 | 840,— |
| **Haselnüsse** | | | | |
| Haselnußsenker, verpflanzt, in großfrüchtigen Sorten | | | 2,10 | 168,— |
| **Obst-Reiser** | | | | |
| a) **für Winterveredlung:** Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume 1 Rute (3 Veredlungsreiser) | | | 0,30 | 24,— |
| b) **für Sommerveredlungen.** Berechnung erfolgt nach Stückzahl der Augen. Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume. 10 St. Augen 0,35 DM; 100 St. Augen 3,— DM; 1000 St. Augen 27,— DM | | | | |

Unter 10 Augen einer Sorte werden nicht abgegeben.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Johannisbeeren** | | | | |
| Sträucher, 3—4 Triebe | | | 0,60 | 48,— |
| Sträucher, 5—7 Triebe | | | 0,90 | 72,— |
| Sträucher, ab 8 Triebe | | | 1,10 | 88,— |
| Stämme, ab 3 Kronentriebe | 40—60 | | 2,— | 160,— |
| Stämme, 3—4 Kronentriebe | 60—110 | | 2,50 | 200,— |
| Stämme, ab 5 Kronentriebe | 60—110 | | 3,— | 240,— |
| Sorte „Rote Spätlese“ | | | | |
| Sträucher, 3—4 Triebe | | | 0,90 | 72,— |
| Sträucher, 5—7 Triebe | | | 1,10 | 88,— |
| Sträucher, ab 8 Triebe | | | 1,40 | 112,— |
| Stämme (Rote Spätlese) ab 3 Kronentriebe | 40—60 | | 2,50 | 200,— |
| Stämme (Rote Spätlese) 3—4 Kronentriebe | 60—110 | | 3,— | 240,— |
| Stämme (Rote Spätlese) ab 5 Kronentriebe | 60—110 | | 3,50 | 280,— |
| **Stachelbeeren** | | | | |
| Sträucher, 3—4 Triebe | | | 1,— | 80,— |
| Sträucher, 5—7 Triebe | | | 1,20 | 96,— |
| Sträucher, ab 8 Triebe | | | 1,40 | 112,— |
| Stämme, ab 4 Kronentriebe | 40—60 | | 2,— | 160,— |
| Stämme, 4—6 Kronentriebe | 60—110 | | 2,50 | 200,— |
| Stämme, ab 7 Kronentriebe | 60—110 | | 3,— | 240,— |
| **Himbeeren** | | | | |
| (zugelassene Sorten) | | | 0,35 | 28,— |
| **Brombeeren** | | | | |
| (zugelassene Sorten) 1jährig | | | 0,85 | 68,— |
| verpflanzte Sträucher | | | 1,05 | 84,— |
| **Edelwein** | | | | |
| mit Topfballen, 1jährig, | | | 3,50 | 280,— |
| mit Topfballen, 2jährig, | | | 5,— | 400,— |

# Obstsortenbeschreibungen

Sortennamen alphabethisch geordnet, teilweise gekürzt und geändert lt. Nomenklatur.

Die Zahlen hinter den Sortennamen bezeichnen unsere Sortimentsnummern.
Wir bitten, bei Bestellungen jedoch stets den Sortennamen anzugeben.

**Die Buchstaben und Abkürzungen hinter den Sortennamen bedeuten:**

T = Tafelsorten, also besonders gut im Geschmack und Aussehen.
W = Wirtschaftsfrucht, für die Wirtschaft bestens geeignet.
TW = Sowohl Tafel- als auch Wirtschaftsfrucht.
E. Juli bis A. Aug. (oder andere Monate) = Ende Juli bis Anfang August.
= Zeit der Genuß- oder Lagerreife.

## Äpfel

### Sorten

**Albrechtapfel**, 1162. T, Nov.—Dez. Frucht mittelgroß bis groß, flach, grüngelb, leuchtend karminrot, verwaschen und überzogen; Fleisch saftig, süßsäuerlich, würzig. Baum frosthart.

**Baumann.** 37. TW, Dez.—April. Frucht mittelgroß, grün, gelb, rotgestreift. Fleisch fest, saftig, süß, schwach würzig, wohlschmeckend. Auch für Anbau im Grasland und an Straßen geeignet.

**Berlepsch.** 1291. T, Dez.—Jan. Reichtragende Tafelsorte. Frucht mittelgroß, gelb, apfelsinenfarbig, rot marmoriert. Fleisch vollsaftig, abknackend. Besonders wertvoll für Anbau in Plantagen.

**Bohnapfel.** 3. W, Febr.—Juli. Anspruchsloser, frostharter und zuverlässiger Massenträger. Frucht klein bis mittelgroß, gelbgrün, rötlich marmoriert; säuerlich, schwach aromatisch. Pflückreife Ende Oktober. Hauptmostapfel. Reichtragend; auch für Straßen, Felder und Weiden.

**Boskoop.** 127. TW, Nov—Mai. Altbekannte, widerstandsfähige Sorte. Frucht groß, grünlichgelb, rot, gestreift, stark berostet, saftig, süßsäuerlich, angnehm gewürzt.

**Breuhahn.** 1516. TW, Nov.—März. Frucht mittelgroß, gelb, rot marmoriert; mürbe, saftreich, mild säuerlich. Bald- und reichtragend.

**Cox.** 501. T, Nov.—Febr. Geschmacklich wohl der beste Tafelapfel; mittelgroß, gelb, rot gestreift. Fleisch saftig, süßweinig, mit hochedlem, sortentypischem Gewürz.

**Croncels.** 1218. TW, Sept.—Okt. Frucht gelb, sonnenseits rötlich, hochgebaut. Fleisch locker, gelblich, saftig, süßsäuerlich. Baum frosthart.

**Erwin Baur. Neuzüchtung!** 1544. TW, Dez.—März. Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, rot gestreift. Fleisch fest, saftig, erfrischend, aromatisch. Sehr reichtragend.

**Goldparmäne.** 8. TW, Okt.—Febr. Frucht mittelgroß, gelb mit roten Streifen. Fruchtfleisch gelb, fest, abknackend, nußartig süß, von sehr edlem Aroma. Sehr guter Träger.

**Gravensteiner.** 566. TW, Sept.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß, gelbrot, von edlem Duft; sehr saftig, fest, wohlschmeckend.

**Herrnhut.** 1472. TW, Okt.—Dez. Sehr frostharte, widerstandsfähige, für rauhe Lagen geeignete Sorte. Frucht mittelgroß, gelb, blutrot gestreift; mildsäuerlich, leicht aromatisch.

**Jakob Lebel.** 177. TW, Okt.—Dez. Frucht groß bis sehr groß, plattrund, rot gestreift; saftig, locker, weich. Späte Ernte erhöht Fruchtgeschmack.

**James Grieve.** 1399. TW, Sept.—Okt. Frucht mittelgroß bis groß, glänzend gelb mit Rot; saftreich, säuerlich-süß, von feinstem Wohlgeschmack. Ersetzt Gravensteiner in trockenen Gebieten.

**Klarapfel.** 1284. TW, Juli—Aug. Der wertvollste bekannte Sommerapfel und qualitativ wertvollste Frühapfel. Frucht mittelgroß, gelb, angenehm frisch säuerlich; reichtragend. Baum frosthart.

**Landsberger.** 376. TW, Nov.—Febr. Mittel- bis groß, weißgelb, sonnenseits gelbbraun; Fleisch fein, saftig, mürbe, mildsäuerlich; sehr wohlschmeckend.

**Nordhausen.** 1173. TW, Dez.—April. Frucht klein bis mittelgroß, flachrund, weißgelb, verwaschen rötlich. Fleisch saftig, weinsäuerlich, leicht gewürzt. Auch zum Anbau an Straßen und in Koppeln geeignet.

**Oldenburg.** 1504. TW, Okt.—Dez. Mittelgroß, gelb, blutrot geflammt; saftig, mildsäuerlich. Eine noch für den Großanbau geeignete, gute, sehr reichtragende Herbstsorte.

**Ontario.** 706. TW, Dez.—Mai. Sehr wertvolle Spätsorte mit hohem Vitamin-C-Gehalt. Groß bis sehr groß; grüngelb, rot und bläulichrot verwaschen und gestreift. Vollsaftig, fein, erfrischend angenehm säuerlich. Ende Oktober zu pflücken.

**Roter Berlepsch.** 1543. T, Dez.—Jan. Besser rot gefärbt wie die Sorte „Berlepsch". In den sonstigen Eigenschaften dieser gleich.

**Roter Boskoop.** 1542. TW, Dez.—April. Frucht ausgeprägter rot gefärbt, als bei der Stammsorte „Boskoop". In den übrigen Eigenschaften der Sorte „Boskoop" fast gleich. Empfindlich gegen Kupferspritzung nach der Blüte.

**Wilhelmapfel.** 587. TW, Dez.—März. Eine auch für Straßen und Wege geeignete, robuste Sorte. Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb mit Rot. Fleisch fest, säuerlich-süß. Für verschiedene Böden geeignet.

**Zuccalmaglio.** 1221. TW, Nov.—März. Frucht mittelgroß, gelb, rötlich verwaschen; fest, abknackend, saftreich, weinig, sehr edelaromatisch; wohlschmeckend. Baum gegen Schädlinge wenig anfällig.

## Birnen

### Sorten

**Alexander Lucas.** 857. TW, Nov.—Dez. Frucht groß, gelb mit vielen Punkten, sonnenseits gerötet; süßsäuerlich, saftig, leicht würzig. Gedeiht in Höhenlagen noch gut. Gilt als schorffest.

**Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone). 20. TW, Okt.—Nov. Gehört zu den geschmacklich besten Herbstbirnen. Ertragreich und regelmäßig tragend. Frucht mittel- bis groß, flaschenförmig; gelb, zimtbraun berostet; saftig, süß, kräftig aromatisch, schmelzend.

**Bunte Julibirne.** 1245. W, Juli—A. Aug. Frucht mittelgroß, gelbgrün, sonnenseits rot; süßsäuerlich, saftig. Grünreif zu ernten, sonst mehlig. Anspruchslose, empfehlenswerte, reichtragende Frühsorte.

**Clapps Liebling.** 929. TW, Aug.—Sept. Frucht mittel- bis groß, gelb, rotfleckig; saftreich, schmelzend, frisch säuerlich, aromatisch. Ernte muß hartreif erfolgen. Großfrüchtige Frühbirne 1. Ranges.

**Gellert.** 77. TW, Sept.—Okt. Frucht mittel- bis groß, graugelb, punktiert und berostet; sehr saftreich, schmelzend, süßsäuerlich, edel gewürzt. Baum frosthart.

**Gute Graue.** 14. TW, Sept.—M. Okt. Wohlschmeckende, frostharte Sorte, die auch in rauhen Lagen gut gedeiht. Frucht mittelgroß, trübgrün, berostet; süßsäuerlich, saftig, würzig. Gute Dörrfrucht. Massenträger.

**Gute Luise.** 139. TW, Sept.—Okt. Sehr geschätzte Tafelfrucht; groß bis mittelgroß, grün, gelb, rostbraun gefleckt. Sehr saftreich, fein, schmelzend, süßweinig, aromatisch. Fruchtet sehr dankbar. Sachgemäße Spritzung hält diese Sorte gut schorffrei.

**Jules Guyot.** 1014. TW, Aug.—A. Sept. Massenträgersorte von edler Geschmacksgüte, die auch auf geringeren Böden nicht versagt. Mittel- bis groß, gelb, saftig. Im August grün zu ernten.

**Köstliche von Charneu.** 16. TW, Okt.—Nov. Sehr begehrte Tafel- und Marktsorte. Mittelgroß bis groß, grüngelb, zahlreich punktiert, sonnenseits leicht bräunlichrot; süß, saftig, schmelzend, leicht würzig. Ertrag gut und gleichmäßig.

**Marianne.** 141. T, Sept.-Okt. Frucht mittel- bis groß, grüngelblich, zimtfarben berostet, zahlreich punktiert, süßsäuerlich, schmelzend, leicht würzig. Frostharte, wenig anspruchsvolle Sorte.

**Minister Lucius.** 290. T, Okt.—Nov. Frucht groß bis sehr groß, gelbgrün, dicht punktiert, etwas Rostanflug. Fleisch fein, butterweich, saftig, süßweinig. Trägt bald und reich. Verträgt kalte Lagen.

**Nordhäuser Winterforelle.** 1166. TW, Jan.—März. Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenseits schön gerötet; süßsäuerlich, saftreich, leicht gewürzt. Fruchtqualität in klimatisch günstigen Gegenden sehr befriedigend.

**Paris.** 1226. T, Dez.—Febr. Empfehlenswerte Wintertafelbirne. Mittelgroß bis groß; grüngelblich mit zahlreichen Punkten und Rostfiguren; je nach Jahresklima saftig, süß, leicht gewürzt. So spät als möglich zu pflücken. Baum ziemlich frosthart.

**Pastorenbirne.** 130. TW, Nov.—Jan. Frucht langförmig, groß bis sehr groß, hellgelb, dicht punktiert; angenehm süßsäuerlich, saftig, leicht gewürzt. Späte Ernte erforderlich. Auch gute Koch- und Dörrfrucht.

**Poiteau.** 57. TW, Okt.—Nov. Groß, grün, braun berostet; süßsäuerlich, saftig, schwach würzig. Gute Dörrfrucht. Auch zur Anpflanzung an Straßen geeignet.

**Trevoux.** 1192. T, Aug.—Sept. Mittelgroß, gelb, rot gestreift, glockenförmig; mild säuerlich, saftig, fast schmelzend. Baum frosthart; stellt keine hohen Ansprüche an Boden und Lage.

**Williams Christ.** 41. TW, Sept. Altbekannte, ausgezeichnete Sorte, gleichzeitig Spitzensorte für Frischverbrauch; mittel- bis groß, gelb, saftig, schmelzend, fein, mit ausgeprägtem Muskatgewürz. Ernte vor Beginn der Gelbfärbung. Trägt bald, reich und alljährlich.

## Quitten

### Sorten

**Bereczkiquitte.** 17. Okt. Frucht sehr groß, gerippt, breit birnenförmig, glänzend hellgelb, Fleisch weich, saftreich, mild süß, wohlschmeckend. Sehr reichtragend.

**Riesenquitte von Lescovac.** 21. Okt. Frucht sehr groß, apfelförmig, gelb; Fleisch weißgelb, sehr saftig. Vorzüglich für Gelee, Marmelade und Saftbereitung. Genügend frosthart.

## Süßkirschen

### Sorten

**Büttners Rote Knorpel.** 126. 5. Kirschenwoche. Frucht groß bis sehr groß, weißgelblichrosarot. Fleisch ziemlich weich, sehr saftig, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Sehr gut für Straßenbepflanzung.

**Fromms Herzkirsche.** 6. 3. und 4. Kirschenwoche. Mittelgroß bis groß, schwarz, weichfleischig; gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

**Große Prinzessin.** 344. 4. Kirschenwoche. Knorpelkirsche, zählt zu den feinsten Tafelkirschen. Groß, leuchtend gelbrosarot und völlig rot, edelsüß, würzig. Für Straßenbepflanzung, jedoch nicht für Gebirgslagen geeignet.

**Große Schwarze Knorpel.** 16. 5. Kirschenwoche. Mittelgroß und groß, glänzend schwarzbraunrot und schwarzrot. Fleisch fest, saftig süßsäuerlich. Guter Straßenbaum.

**Hedelfinger.** 227. 4. und 5. Kirschenwoche. Frucht groß, dunkelbraunrot. Fleisch fest, feinwürzig. Sehr gute Tafel- und Konservenfrucht. Stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage. Auch guter Straßenbaum.

**Kassins Frühe.** 302. 2. und 3. Kirschenwoche. Eine in Vollreife geschmacklich ganz hervorragende rote bis schwarzrote Herzkirsche. Frucht mittelgroß, saftig, weich. Sehr wertvolle, an verschiedene Böden und Lagen anpassungsfähige Sorte.

**Knaufs Schwarze.** 332. 3. Kirschenwoche. Frucht groß, schwarzrot, weich. Geschätzte Marktsorte und gute Mundfrucht.

**Liefelds Braune.** 320. 2. bis 3. Kirschenwoche. Frucht ziemlich groß, dunkelbraunrot, angenehm süßsäuerlich. Erst bei voller Reife wohlschmeckend. Baum anspruchslos und sehr fruchtbar.

**Müncheberger Frühernte.** Neuzüchtung! 360. 1. Kirschenwoche. Dunkle, mittelgroße Herzkirsche für Frischverbrauch. Als früheste Sorte gutschmeckend und versandfähiger, wie die durch sie ersetzte Sorte „Früheste der Mark". Der Ertrag ist gut. Nicht für Anbau an Straßen.

**Schneiders Späte Knorpel.** 337. 5. bis 6. Kirschenwoche. Größe und Schönheit der Frucht zeichnen diese Sorte aus. Frucht glänzend dunkelbraunrot. Fleisch fest, saftig; erst bei voller Reife wohlschmeckend. Wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

**Spansche Knorpel.** 333. 4. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, gelbrot, süß. Für Frischverbrauch und Konserve. Versandfest. Ertrag reich und regelmäßig.

**Teickners Schwarze Herzkirsche.** 358. 3. Kirschenwoche. Wertvolle, neuere, großfrüchtige Sorte; süß-aromatisch. Trägt bald, reich und regelmäßig; für Straßen geeignet.

## Sauerkirschen

### Sorten

**Diemitzer Amarelle.** 312. 2. bis 3. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, leuchtend hellrot; sehr zart und saftreich. Sehr bald- und reichtragend.

**Köröser Weichsel.** 359. 5. Kirschenwoche. Dunkelrote Süßweichsel. Frucht groß, angenehm süßsäuerlich, wohlschmeckend. Kann ohne Stiel gepflückt werden, blutet nicht. Ungeeignet für Fruchtsaftbereitung.

**Ostheimer Weichsel.** 187. 4. bis 5. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, kugelig, glänzend dunkelbraunrot; vollreif angenehm schmeckend. Noch für geringere Böden.

**Reinhards Ostheimer.** 327. 3. bis 4. Kirschenwoche. Eine wertvolle Sauerkirsche, die an Wert und Fruchtbarkeit der Schattenmorelle nahe kommt; mittelgroß, schwarzbraun, süßsäuerlich. Kann ohne Stiel gepflückt werden, da nicht blutend. Nicht für Anbau an Straßen.

**Schattenmorelle.** 37. 5. bis 6. Kirschenwoche. Altbekannte, wertvollste Sauerkirsche von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Frucht mittelgroß bis groß, dunkelbraunrot, herbsauer; kann vollreif ohne Stiel gepflückt werden. Verlangt offenen Boden und ausreichende Düngung.

**Spanische Glaskirsche.** 240. 3. bis 4. Kirschenwoche. Frucht groß, glänzend hellrot, zuletzt dunkelrot; vollreif mildsäuerlich, saftreich. Gedeiht in jedem Boden.

## Pflaumen, Zwetschen, Renekloden und Mirabellen

### Sorten

**Althann.** 282. E. Aug.—A. Sept. Frucht groß, rund, vollreif rot und bereift. Fleisch goldgelb, saftig, süß und würzig; delikat. Steinlösend. Für Straßen nicht geeignet.

**Anna Späth.** 257. M. Sept.—M. Okt. Groß, rundoval, bräunlich bis blauviolett, bereift; saftig, süß, würzig. Steinlösend. Nicht für höhere, kalte Lagen.

**Bühler Frühzwetsche.** 354. M. Aug. Mittelgroß, schwarzblau, eirund, bereift. Fleisch gelbgrün, saftig, süß, wohlschmeckend. Für Markt-, bäuerlichen- und Selbstversorgeranbau zu empfehlen.

**Czar.** 447. A.—M. Aug. Mittelgroße bis große, ovalrundliche Halbzwetsche; blaurot bis dunkelblau, bereift; Fleisch gelb, süß, sehr saftig, in Vollreife steinlösend. Ertrag setzt sehr früh ein, ist sehr hoch und regelmäßig, deshalb gute Bodenfeuchtigkeit und Düngung erforderlich.

**Emma Leppermann.** 439. M. Juli—A. Aug. Frucht groß, länglichrund, gelblachsfarben, rosa überhaucht; saftig, ohne besonderes Aroma. Nicht steinlösend. Frostbewährte Sorte, jedoch nicht für Anpflanzung an Straßen.

**Ersinger Frühzwetsche.** 510. E. Aug. Frucht groß, tiefblau, bräunlich-rötlich; süßsäuerlich, saftig, würzig, wohlschmeckend. In Vollreife gut vom Stein lösend.

**Große Grüne Reneklode.** 63. E. Aug.—M. Sept. Wohl die schmackhafteste Edelpflaume. Frucht mittelgroß, rund, grünlichgelb; sehr saftreich, sehr süß und köstlich gewürzt. Nicht in jedem Jahr steinlösend. Bevorzugt schwere, warme, feuchte Lehmböden.

**Hauszwetsche.** 232. A. Sept.—M. Oktober. Eine der bekanntesten, reichtragendsten und wertvollsten Zwetschen überhaupt, die sich für alle Verwendungszwecke eignet. Tiefblau, blaubereift; Fleisch goldgelb, fest, saftig, süß, mit ausgeprägtem Zwetschenaroma. Gut steinlösend. Für Straßen und Wege geeignet.

**Löwen.** 235. Aug. Sehr große purpurviolette Frucht. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

**Lützelsachser.** 497. M. Juli.—A. Aug. Frucht mittelgroß bis groß, dunkelblau, süßsäuerlich, wohlschmeckend. In Vollreife steinlösend. Für Straßen und Wege geeignet.

**Nancymirabelle.** 318. M.—E. Aug. Die beste und gesuchteste Mirabelle. Zum Einmachen, Trocknen, für Konservierung und zum Rohgenuß. Kleine goldgelbe Früchte, rot punktiert. Fleisch gelb, fest, saftig, süß, völlig steinlösend. Ernte durch Schütteln möglich.

**Ontariopflaume.** 311. M. Aug. Frucht groß, grüngelb, ovalrund. Fleisch grünlich, weich, leicht aromatisch. In Vollreife steinlösend. Fruchtet gut. Nicht für Straßen.

**Oullins.** 435. M. Aug. Große, gelbe, ovalrunde, rot gesprenkelte Frucht mit hellem Reif; weich, saftig, steinlösend. Ertrag bald, hoch und regelmäßig.

**Ruth Gerstetter.** 499. A.—M. Juli. Ist die früheste aller Pflaumensorten. Frucht mittelgroß, rotblau, eiförmig. Ertrag gut.

**Stanley.** 511 A.—E. Sept. Tiefblaue, große, hell bereifte zwetschenförmige Früchte. Fleisch grünlichgelb, mäßig saftig, bei Vollreife süß, würzig und steinlösend. Muß 14 Tage bis 3 Wochen blau am Baum hängen, da sie sich vorzeitig färbt, ohne pflückreif zu sein.

**Viktoriapflaume.** 123. E. Aug.—A. Sept. Außergewöhnlich reichtragende Sorte (Massenträger). Große, hellviolettrote, ovale Früchte. Bei günstigen Boden- und Klimaverhältnissen in Vollreife süß und schmackhaft.

**Wangenheim.** 1. E. Aug.—A. Sept. Frucht mittelgroß, eirund, schwarzblau, hell bereift. Fleisch fest, saftig, süß, würzig, gewöhnlich steinlösend; vielseitig verwendbar. Frostharte, wenig anspruchsvolle Sorte. Nicht für Wegbepflanzung.

## Pfirsiche

### Sorten

**Alexander.** 114. E. Juli. Frucht mittelgroß, grünlichweiß, rot marmoriert; saftreich, süß, leicht gewürzt. Nicht steinlösend. Frostbewährte Sorte. Wenig anfällig für Kräuselkrankheit.

**Amsden.** 113. E. Juli. Mittelgroß, weißgelb, rot marmoriert; sehr saftreich, leicht gewürzt, nicht steinlösend. Blüte wenig empfindlich gegen Nachtfröste. Ziemlich widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit.

**Kernechter vom Vorgebirge.** 352. M.—E. Sept. Mittelgroßer Spätpfirsich, auch für leichte Böden geeignet; grünlichgelb, sonnenseits rot, süßsäuerlich, steinlösend. Trägt reich und regelmäßig.

**Mayflower.** 306. A. Juli. Eine der frühesten und besten Sorten. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenseits gerötet, weißfleischig, wohlschmeckend, nicht steinlösend. Verlangt sorgfältige Pflege.

**Präsident Griepenkerl.** 197. A.—M. Sept. Groß, hellgelb mit Düsterrot, Haut stark flaumig, abziehbar, sehr saftreich, schmelzend. Ziemlich winterhart.

**Proskauer.** 309. E. Aug.—A. Sept. Reich- und regelmäßig tragende, recht winterharte Sorte. Als Südspalier selbst noch für Rauhlagen. Frucht mittelgroß, wollig, gelblichweiß mit Braunrot. Fleisch gelblichweiß, angenehm gewürzt, gewöhnlich steinlösend. Nicht anfällig für Kräuselkrankheit.

**Rogniat.** 353. E. Aug. Sehr große, prächtig karminrot gefärbte Früchte; gut steinlösend. Besonders für Südspalier geeignet.

**Sieger.** 302. M.—E. Juli. Mittelgroß bis groß, gelblichweiß mit Rot; sehr saftig, nicht steinlösend. Fruchtet reich und regelmäßig.

**South Haven.** 363. M.—E. Aug. Sehr große, bei zusagendem Standort bis zu 230 g schwere, prächtig karminrote Früchte von aprikosenartigem Geschmack.

## Aprikosen

### Sorten

**Nancyaprikose.** 11. A. Aug. Frucht groß, hellorangegelb mit Rot; saftig, sehr wohlschmeckend, völlig steinlösend. Vor Vollreife zu ernten. Wenig anspruchsvoll an Boden, ziemlich kältefest.

**Ungarische Beste.** 13. Aug. Frucht mittelgroß, gelb mit Dunkelrot; süßsäuerlich, saftreich, wohlschmeckend, steinlösend. Frostwiderstandsfähig.

## Haselnüsse

Bei der Anpflanzung von Haselnußsträuchern ist zu beachten, daß mehrere Sorten zusammengepflanzt werden, um eine ausreichende Bestäubung zu sichern.

### Sorten

**Cosford.** 63. M. Sept. Nuß groß, länglich, Schale sehr dünn. Kern groß, wohlschmeckend.

**Hallesche Riesen.** 26. M.—E. Sept. Eine der größten und feinsten Haselnüsse; kegelförmig, Kern weiß.

**Römische Nuß.** 43. M. Sept. Nuß eckig, breit. Kern mit weißer, faserloser Kernhaut. Sehr fruchtbar.

**Rote Lambertnuß.** 44. M.—E. Aug. Nuß mittelgroß, Kern süß und wohlschmeckend. Sehr fruchtbar. Zierwert durch das dunkelrote Laub.

**Webbs Preisnuß.** 72. M.—E. Sept. Nuß groß, etwas breit, sehr wohlschmeckend; eine der besten und ertragreichsten Sorten für den Massenanbau.

**Wunder von Bollweiler.** 56. Wertvolle Massenertragssorte. Weitgehend der Sorte „Hallesche Riesen" ähnlich.

## Johannisbeeren

### Sorten

**Rotfrüchtig:**

**Heros.** 102. E. Juni—A. Juli reifend. Sehr frühreifende Sorte. Frucht groß, mittelrot, vollreif süß und aromatisch. Gut pflückbar.

**Rote Holländische.** 10. Reift 10 Tage nach „Heros". Frucht mittelgroß, säuerlich, aromatisch. Gut für Fruchtsaftherstellung, sehr gut zu Wein und hervorragend für Marmelade geeignet. Erträge auf allen Böden sicher.

**Rote Spätlese.** 107. Spätsorte. Blüht sehr spät, deshalb kaum frostgefährdet. Fruchtet 30—40 Tage nach „Heros". Traube sehr lang, Frucht mittelgroß, fest, rot, erst bei Vollreife süßer werdend. Ertrag hoch und sicher.

**Vierländer.** 94. Reift etwa 5 Tage nach „Heros". Beste Massenträgersorte für den Erwerbsobstbau. Frucht klein bis mittelgroß, dunkelrot, süßsäuerlich.

**Weißfrüchtig:**

**Weiße Jüterboger.** 99. Große gelblich weiße Beeren in langen Trauben. Reift mittelfrüh. Ertrag sehr gut.

**Weiße Versailler.** 70. Reift kurz nach „Heros". Langtraubig, Beeren mittelgroß, gelblichweiß, mild-süßsäuerlich. Gut für alle Verwendungszwecke, ausschließlich Konservierung.

**Schwarzfrüchtig:**

**Goliath.** 90. Kurz nach „Heros" reifend. Beeren bläulichschwarz, mild, süßsäuerlich, aromatisch. Ertrag gut bis sehr gut.

**Rosenthals Schwarze.** 97. Reift gleichzeitig mit „Heros". Beeren bläulich-schwarz, säuerlich, herb-aromatisch. Für alle Verwendungszwecke geeignet.

**Silvergieters Schwarze.** 108. Diese neue, fast gleichzeitig mit „Heros" reifende, schwarzfrüchtige Sorte ist besonders empfehlenswert, da sie sehr reichtragend, süß, mild und nicht so herb ist. Für alle Verwendungszwecke brauchbar.

## Stachelbeeren

### Sorten

**Rotfrüchtig:**

**Maiherzog.** 193. Frühreifend. Massenträger. Frucht mittelgroß, glatt, hellweinrot. Wuchs ziemlich aufrecht.

**Rote Preisbeere.** 4. Spätreifend. Frucht meist sehr groß, rot, wenig behaart; süßsäuerlich, aromatisch. Wenig bestachelt.

**Rote Triumphbeere.** 120. Spätreifend. Wertvollste der rotfrüchtigen Sorten. Besonders für Grünverkauf geeignet. Frucht mittel- bis groß, dunkelrot, dicht kurz behaart; süßsäuerlich, Haut hart und dick. Nicht für frostgefährdete Lagen.

**Grün- und weißlichgrünfrüchtig:**

**Katharina Ohlenburg.** 192. Bringt sehr große, fast ganz glatte Beeren von sehr gutem Geschmack.

**Weiße Triumphbeere.** 148. Mittelfrüh. Beere mittel- bis groß, weißlichgrün, Schale dünn; süßsäuerlich. Grün für Konserve, reif für Weinherstellung.

**Weiße Volltragende.** 78. Spätreifend. Beeren mittelgroß, weißlichgrün, süßlich. Gut zum Grünpflücken.

**Gelbfrüchtig:**

**Hönings Früheste.** 190. Früheste Sorte. E. Juli—A. Aug. Beere mittelgroß, goldgelb, dicht behaart, dünnschalig, süß. Zum Einmachen und für Rohgenuß geeignet.

**Lauffener Gelbe.** 247. Mittelfrüh. Große, goldgelbe Frucht; süßlich, aromatisch. Reichtragend. Nicht für ausgesprochene Frostlagen.

**Triumphant.** 175. Mittelfrüh. Frucht groß, gelb, schwach behaart. Sehr fruchtbar.

## Brombeeren

Sorten:

**Theodor Reimers.** (Sandbrombeere). 3. Aug.—Okt. Frucht groß, schwarz, glänzend, säuerlich, aromatisch; vollreif süß. Bildet keine Wurzelschosse. Hat hohen Vitamin-A-Gehalt.

**Wilsons Frühe.** 46. A. Juli—E. Aug. Wertvolle, aufrecht wachsende Sorte. Früchte ziemlich groß, glänzend schwarz. Bildet Wurzelschosse. Für feuchte, nährstoffreiche Böden.

## Himbeeren

Sorten:

a) **Einmal tragend:**

**Berlin.** (Preußen) 92. A. Juli. Straff aufrechtwachsend, wenig Wurzelschosse. Frucht groß, hellrot, sehr süß, schwach aromatisch; ertragreich.

**Deutschland.** 98. M. Juli. Frucht groß, rot, sehr aromatisch, vorzügliche Mundfrucht. Wenig Wurzelschosse.

b) **Zweimal tragend:**

**George.** 97. E. Juni—A. Juli. Zweite Ernte ab Sept. bis Okt. Frucht sehr groß, dunkelrot, leicht säuerlich, stark aromatisch. Bildet Wurzelschosse.

## Edelwein

a) **Freilandsorten:**

und gewürzt. Trägt gut.

**Blauer Blussard.** 420. Reife: früh. Traube mittelgroß, Beeren ziemlich groß, bereift; süß

**Blauer Portugieser.** 3. Reife: früh. Traube und Beeren groß, schwarzblau, bereift; süß, sehr schmackhaft. Geringe Standortansprüche. Guter Ertag.

**Broadland Sweetwater.** 409. Reife: früh. Traube und Beeren groß, gelblichgrün, weiß bereift; süß, sehr wohlschmeckend, dünnhäutig, sehr fruchtbar.

**Früher Blauer Burgunder.** 177. Reife: sehr früh. Traube und Beeren klein, dichtbeerig; schwarzblau, bereift, süßweinig, würzig. Genügsam in Bezug auf Boden und Lage.

**Früher Leipziger.** (Gelbe Seidentraube). 11. Reife: sehr früh. Großtraubig, gelbgrün, saftig, süß. Bis zur Reife grünbleibend. Haut dünn; reichtragend.

**Madeleine Angevine.** 157. Reife: sehr früh. Traube und Beeren mittelgroß; vollreif weißlichgelb, süß, würzig. Haut dick. Bevorzugt für Südwand.

**Müller-Thurgau.** 458. Reife: mittelfrüh. Traube groß, Beeren mittelgroß; grünlichgelb, süß, mit feinem Muskatgeschmack. Reichtragend.

**Perrantraube.** 438. Reife: sehr früh. Unter zusagenden Anbauverhältnissen Traube nicht selten bis 400 g schwer. Beeren sehr groß, gelblichgrün, süß, dünnschalig; sehr wohlschmeckend.

**Roter Gutedel.** 1. Reife: ziemlich früh. Beeren braunrot, Ertrag mittelhoch. In den sonstigen Eigenschaften der Sorte „Weißer Gutedel" ähnlich.

**Weißer Gutedel.** 2. Reife: mittelfrüh. Große lange Traube; Beeren groß, gelbgrün, süß, fein gewürzt, Haut ziemlich stark. In hohem Maße zur Anzucht als Tafeltraube geeignet.

b) **Treibhaussorten:**

**Blauer Trollinger.** 383. Reife: spät, im Treibhaus Ende Sept. Traube oft 1 bis 2 kg schwer, pyramidal, meist locker. Beeren sehr groß, dunkelblau, stark bereift; ziemlich süß, wohlschmeckend. Reichtragend.

**Fosters White Seedling.** 347. Reife: ziemlich spät. Traube groß, Beeren ziemlich groß, vollreif fast weiß; sehr saftig, süß, fein gewürzt, sehr dünnhäutig. Ertrag gut.

# Rosen

Die angegebenen Höhenzahlen in cm (z. B. 40 cm) hinter den Sortenbeschreibungen beziehen sich auf die bei zusagendem Standort erreichbaren Wuchshöhen und nicht auf die Höhe der lieferbaren Pflanzen.

Die mit einem * versehenen Sorten können als Buschrosen auch mit nur 2 Trieben als Güteklasse A verkauft werden.

## Preise für Rosen

| | Erzeugerpreis | | Verbraucherpreis | |
|---|---|---|---|---|
| | 1 St. | 100 St. | 1 St. | 100 St. |
| | DM | DM | DM | DM |
| **Buschrosen** | | | | |
| Preisgruppe I . . . . | 1,08 | 86,40 | 1,35 | 108,— |
| Preisgruppe II . . . . | 1,20 | 96,— | 1,50 | 120,— |
| Preisgruppe III . . . . | 1,36 | 108,80 | 1,70 | 136,— |
| **Rosenstämme** | | | | |
| Stammhöhe 50—75 cm . . | 2,24 | 179,20 | 2,80 | 224,— |
| Stammhöhe 75—100 cm . . | 2,80 | 224,— | 3,50 | 280,— |
| Stammhöhe 100—120 cm . . | 3,36 | 268,80 | 4,20 | 336,— |
| Stammhöhe 140—160 cm . . | 4,48 | 358,40 | 5,60 | 448,— |
| Stammhöhe über 160 cm . . | 5,60 | 448,— | 7,— | 560,— |

Für auf Waldstämme veredelte Rosen ist ein Abschlag von 10 v. H. vom Höchstpreis vorzunehmen.

Für auf Rosa rugosa-Stämme veredelte Rosen ist ein Abschlag von 20 v. H. vom Höchstpreis vorzunehmen.

Beim Verkauf von Rosen (Büsche und Stämme) in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai eines Jahres kann ein Überwinterungszuschlag von 10 v. H. bezogen auf den Erzeugerpreis gesondert berechnet werden.

## Rosensortenbeschreibung

**Abkürzungen:**

Verwendungsmöglichkeiten:

Gr = für den Garten und Gruppenpflanzung
Schn = Schnittrose
Treib = Treibrose

### 1. Großblumige Edelrosen

Nachstehend angeführte Sorten werden in jedem Frühjahr auf 3 bis 6 Augen zurückgeschnitten.

Preisgruppe

*3 **Capistrano.** Leuchtendrosa. Große Knospe, Blume gut gefüllt, stark duftend. — Gr, Schn.

1 **Caprice.** Außenseite der Blumenblätter im Grunde gelb, Innenseite leuchtendrot; duftend. — Gr.

2 **Charles Gregory.** Farbenrose. Kapuzinerbraunrot, halbgefüllt — Gr.

3 **Charles Mallerin.** Dunkelrot, schwarz schattiert. Große Blume, stark duftend. — Schn, Treib.

2 **Charlotte Armstrong.** Hellrot mit orangerosa Unterton; gefüllt, duftend. — Gr, Schn.

1 **Chryslers Imperial.** Schwärzliches Rot, Große Knospe, gewaltige Blume, stark duftend. — Gr, Schn.

Preis-
gruppe

2 **Comtesse Vandal.** Außen kupferrot bis kupferrosa, innen lachsgelb. Gut gefüllt, stark duftend. — Schn, Gr.

2 **Crimson Glory.** Phantastisch duftende, sammetartig karmesinrote, schwärzlich überhauchte, stark gefüllte Blume — Gr, Schn.

2 **Diamond Jubilee.** Goldgelb, orangerosa überhaucht. Sehr große, gefüllte, kräftig duftende Blume. — Gr, Schn.

2 **Dr. F. Debat.** Rein korallenrosa. Blume groß, gut gefüllt, duftend. — Gr, Schn.

3 **Ena Harkness.** Von einzigartig feurig-dunkelscharlachroter Farbe. Gut gefüllt, vorzüglich duftend. Hervorragend! — Gr.

1 **Eterna Giovinezza.** Große, rein zartsilbrigrosa Blume; dicht gefüllt, duftend. — Schn, Gr.

1 **Fandango.** Rot auf gelbem Grund. Gut gefüllt, duftend. — Gr.

*2 **First Love.** Hellrosa. Gut gefüllt, duftend. — Schn, Treib.

1 **Flair.** Korallenrosa. Große, dicht gefüllte Blumen. — Schn, Treib.

2 **Forty Niner.** Innenseite der Blumenblätter kupferrot, Außenseite gelb. — Gr.

3 **Geheimrat Duisberg.** Reingelb. Gut gefüllt, sehr schön. — Schn, Treib, Gr.

2 **Gloria Dei.** Goldgelb mit schwachem rosarotem Rand, der sich beim Erblühen verliert. Riesige dichtgefüllte, wohlriechende Blume. Eine Prachtsorte. — Schn, Gr, Treib.

1 **Golden Melody.** Blume ungewöhnlich groß, zartgelb, gefüllt, stark duftend — Schn.

2 **Helen Traubel.** Rosa bis aprikosenrot. Gut gefüllt, sehr stark duftend. — Schn.

*3 **Hens Verschuren.** Leuchtendes, reines Blutrot. Prächtige Rose. — Schn, Gr, Treib.

3 **Josephine Bruce.** Karmesinrot bis samtig schwarzrot. Halbgefüllt, duftend. — Schn, Gr.

2 **Katherine T. Marshall.** Riesige lachsrosa Blume von köstlichem Wohlgeruch. — Schn, Gr.

2 **Liebesglut.** Schwärzlich schattiertes Dunkelrot. Große, stark gefüllte, sehr intensiv duftende Blume. — Schn, Gr.

2 **Madrigal.** Leuchtend rosa. Sehr groß, gefüllt, duftend. — Gr, Schn.

2 **Marcelle Gret.** Riesige, mäßig gefüllte, sattorangegelbe, duftende Blume. — Schn, Gr.

2 **Marjorie Le Grice.** Orangebraun und goldgelb. Gefüllt, herrlich duftend. — Gr.

1 **Marquesa de Urquijo.** Leuchtend gelb, außen korallenorangerot überhaucht. Vorzüglich duftend. — Gr, Schn.

2 **Michèle Meilland.** Zartweißlichrosa ohne jede Farbschattierung. Gut gefüllt, fein duftend; — Schn.

2 **Mission Bells.** Lachsrosa. Leicht duftend; sehr schön. — Gr, Schn.

1 **Mme. L. Dieudonne.** Blumenblätter außenseits leuchtend gelb, innenseits leuchtend feurigrot. Zart duftend. — Gr, Schn.

*2 **Mrs. Pierre S. du Pont.** Rein goldgelb. Große, gut gefüllte, duftende Blume. — Schn, Gr, Treib.

3 **New Yorker.** Leuchtend dunkelrot. Sehr groß, gut gefüllt, herrlich duftend. Ausgezeichnete Schnittrose. — Treib, Gr.

2 **Opera.** Scharlach- und kupferrot von großer Reinheit und Intensität; gefüllt. — Gr, Schn.

2 **Poinsettia.** Rein scharlachrot. Gute Fernwirkung. Prachtvolle, gefüllt blühende Rose. — Treib, Schn.

2 **Prima Donna.** Lachsfarbig mit Orange. Duftend.

2 **Printemps.** Außenseite der Blumenblätter goldgelb, innenseits lachsfarbig-rosa. Sehr große, dicht gefüllte, duftende Blume. — Schn, Gr.

2 **Provence.** Aprikosenfarbene Blume von herragender Wirkung. — Schn, Gr.

1 **Rubaiyat.** Kirschrot. Sehr groß, gefüllt, köstlich duftend. — Gr, Schn.

3 **Souvenir de Jac Verschuren.** Kupferorangegelb. Spitze Knospe auf langem Stiel. — Schn, Treib.

Preis-
gruppe

2 **Spek's Yellow.** Reines leuchtendes Sonnengelb. Dicht gefüllte Blume. — Gr, Schn, Treib.

3 **Sutter's Gold.** Goldgelb. Enorm große, gefüllte, vorzüglich duftende Blume. — Gr.

2 **Tahiti.** Chromgelb, karminrot überhaucht. Blume groß, stark gefüllt, fein duftend. — Schn.

2 **Tallyho.** Karmesin und Kardinalrot. Groß, edel, dicht gefüllt, duftend. — Gr, Schn.

1 **Tanger.** Innenseite der Blumenblätter lackrot, Außenseite goldgelb. Groß, gefüllt, duftend. — Gr.

2 **Texas Centennial.** Knospig kupferrot, später leuchtend dunkelrosa, gefüllt. — Gr, Schn.

1 **Valiant.** Leuchtend karmesinrot. Blume gefüllt, wohlriechend. — Gr, Schn.

2 **Venise.** Rosiggelb mit Lachskarmin, dicht gefüllt; sehr auffallende Farbe. — Gr.

2 **Verschurens Pink.** Große, leuchtendrosa, gefüllte, duftende Blume — Schn, Gr.

2 **Virgo.** Weiß ohne jeden Nebenfarbton. Knospe langgestreckt, gut gefüllt. — Schn, Treib.

2 **William Harvey.** Dunkelrot. Sehr groß, stark duftend. — Gr, Schn.

## 2. Polyantha-Rosen und Polyantha-Hybriden

Je nach Stärke der Triebe ist ein Frühjahrsschnitt auf 3—6 Augen zu empfehlen, wobei niedrig bleibende Sorten kürzer, höher werdende länger zu schneiden sind.

Preis-
gruppe

2 **Adolf Grille.** Feurigrot. Blumen groß, gefüllt, edelrosengleich; sehr reichblühend. 40 cm.

3 **Alain.** Dunkelkarminrot. Große Dolden, Blumen groß, gefüllt, von besonderer Leuchtkraft. 60 cm.

2 **August Seebauer.** Rein seidenartig rosa. Blumen groß, stark gefüllt. 80 cm.

2 **Border King.** Erdbeerrot. Weithin leuchtende Farbe; gefüllt blühend. 50 cm.

2 **Chatter.** Karminrot. Sammetartig schwärzlich schattiert. Stark gefüllt. Für niedrige Beete und Grabbepflanzung geeignet. 35 cm.

2 **Dagmar Späth.** Alabasterweiß, erblüht leuchtend weiß. Blumen groß, leicht gefüllt. Frosthart. 50—60 cm.

3 **De Ruiter's Herald.** Leuchtend scharlachrot. Einfach, riesige Dolden. Vorzügliche Beetrose. 50 cm.

2 **Donald Prior.** Leuchtendes Feurigrot. Halbgefüllt. 60 cm.

1 **Dusky Maiden.** Leuchtendrot mit orange Tönung. Auch für Topftreiberei geeignet. 40—50 cm.

3 **Fanal.** Orange getöntes Rot von einmaliger Leuchtkraft. Blumen groß, halbgefüllt. 60 cm.

3 **Fashion.** Prächtig lachsrosa. Große, halbgefüllte Blumen. 40 cm.

2 **Floradora.** Orange-scharlachrot. Mittelgroße, halbgefüllte Blumen. 60 cm.

*2 **Frau Astrid Späth.** Leuchtendes Korallenrosa. Der Sorte „Josef Guy" ähnlich. 50 cm.

2 **Frensham.** Leuchtend dunkelblutrot. Halbgefüllt, äußerst reichblühend. 90 cm.

2 **Freude.** Rötlichorangerosa. Blumen edelrosengleich, gefüllt. 50 cm.

2 **Gelbe Holstein.** Hellgelb. Halbgefüllt, riesige Dolden. Sehr zu empfehlen. 80 cm.

1 **Gloria mundi.** Leuchtend ziegelrot. Gut gefüllt, reichblühend. 30—40 cm.

3 **Goldilocks.** Goldgelb. Eine der reichblühendsten und schönsten gelben Polyantharosen; gefüllt, winterhart. 35 cm.

2 **Heidekind.** Korallenrosa. Sehr groß, gefüllt, winterhart. 40 cm.

2 **Holiday.** Gelb und Rot. Große, halbgefüllte Blumen. 50 cm.

2 **Josef Guy.** Leuchtend scharlachrot. Groß, schwach gefüllt. 40—60 cm.

Preis-
gruppe

2 **Karl Weinhausen.** Dunkelrot mit schwacher Lachstönung. Halbgefüllt, leicht duftend. 80—100 cm.

2 **Lachs.** Lachsorange. Blumen mittelgroß, gefüllt. Für Topftreiberei geeignet. 30 cm.

2 **Märchenland.** Hellrosa mit Lachstönung. Große, gefüllte, in Büscheln bis zu 40 Stück stehende Blüten. 80 cm.

1 **Marionette.** Gelblichweiß. Blumen groß, gut gefüllt, prachtvoll geformt. 50 cm.

2 **Mary.** Rein lachsorange. Sonstige Eigenschaften der Sorte „Orange Triumph" gleich.

2 **Orange Triumph.** Orangescharlachrot. Sehr begehrte Beet- und Schnittrose. Blumen dicht gefüllt. 60 cm.

1 **Our Prinzess.** Leuchtendrot. Große, mäßig gefüllte Blumen zu großen Büscheln vereint. 50 cm.

2 **Red Pinocchio.** Blutrot. Dicht gefüllte Blumen zu großen Büscheln vereint. 50 cm.

2 **Rosenmärchen.** Gelblichrosa. Prächtig geformte, mittelgroße, gefüllte Blumen von seltenem Farbton. Für alle Zwecke verwenbar. 50 cm.

2 **Rote Gabrielle Privat.** Hellrot. Niedrig bleibend, kleinblumig, dicht gefüllt. Gute Topf- und Beetrose. 40 cm.

2 **Tantaus Triumph.** Leuchtend orangerot. Einzelblumen bis zu 7 cm ∅, halbgefüllt. 60 cm.

2 **Tantaus Überraschung.** Tiefblutrot. Stark gefüllt. Gute Beetrose. 80 cm.

1 **The Fairy.** Dunkelrosa. Kleinblumig, gefüllt. 30—40 cm.

2 **Yellow Pinocchio.** Reingelb. Edelrosenähnliche Knospe, gut gefüllt. 40 cm.

1 **Zukunft.** Scharlachrot. Farbe nie verblassend, äußerst blühwillig. 40 cm.

## 3. Kletterrosen

Die angegebenen Höhenzahlen in Meter (z. B. 4—5 m) hinter den Sortenbeschreibungen beziehen sich auf die bei zusagendem Standort erreichbaren Wuchshöhen.

Preis-
gruppe

3 **American Pillar.** Reinrosa mit weißer Mitte. Blüten groß, einfach, zu gewaltigen Bouquets vereint. 4—5 m.

1 **Blaze.** Leuchtendrot. Ähnlich „Pauls Scarlet Climber", jedoch öfter blühend. 3—4 m.

1 **Climbing Gloria Dei.** Blumenfarbe- und größe wie die der Edelrose „Gloria Dei". Strauch jedoch kletternd. 4—5 m.

1 **Climbing New Yorker.** Kletternder Sport der vorzüglichen Edelrose „New Yorker". 4—5 m.

2 **Climbing Orange Triumph.** Blumenfarbe- und größe wie die der Polyantharose „Orange Triumph". Strauch jedoch kletternd. 4—5 m.

3 **Dorothy Perkins.** Rosa mit zarter Lachstönung. Gefüllt, überreich blühend. 4—5 m.

3 **Elegance.** Reingelb. Große, edelrosengleiche, duftende Blüten. Auch für Blumenschnitt geeignet. 4—5 m.

2 **Eva.** Leuchtend blutrot. Sehr großblumig, einfach. Ein zweites Mal blühend.

3 **Excelsa.** Blutrot. Kleinblumig, gut gefüllt, sehr blühwillig. 3—4 m.

1 **Frau Geheimrat Späth.** Fleischfarbigrosa. Edelrosengleiche, gefüllte, große Blumen.

3 **Glenn Dale.** Zitronengelb, in Weiß übergehend. Blume edelrosengleich, gut für Schnittzwecke. Winterhart. 4—5 m.

3 **Gloire de Dijon.** Gelblichrosa. Eine 1853 gezüchtete, jedoch bis heute wertbeständig gebliebene, sehr schöne Kletterrose. Blumen sehr groß, dicht gefüllt, duftend. Winterhart. 3 m.

3 **Golden Climber.** Goldgelb mit scharlachorange gestreifter Außenseite. Blumen edelrosenähnlich, duftend. 3—4 m.

3 **King Midas.** Reines Goldgelb. Sehr große, gefüllte, duftende Blüten. Zur Bekleidung großer Flächen geeignet, da enorm kletternd. 5—6 m.

1 **Minnehaha.** Rosa. Großdoldig, gefüllt, reichblühend; winterhart. 3—4 m.

3 **München.** Blutrot. Blumen halbgefüllt; ein zweites Mal blühend. 3 m.

3 **New Dawn.** Weißlichrosa. Eine unverwüstliche, winterharte, gesunde und unermüdlich blühende Kletterrose. Blüten edelrosengleich, duftend. 2 m.

Preis-
gruppe

2 **Paul's Scarlet Climber.** Reines Scharlachrot. Blume groß, edelrosengleich, halbgefüllt. Sehr wertvolle und wohl am meisten gepflanzte rote Kletterrose. 3—4 m.

3 **Tausendschön.** Zartrosa. Blüten groß, gefüllt, sehr reichblühend. Fast stachellos. 4—5 m.

3 **Weiße Tausendschön.** Weiß, meist rosa berandet. Sonstige Eigenschaften der Sorte „Tausendschön" gleich. 4 m.

3 **Withe Dorothy Perkins.** Reinweiß. Hat im übrigen alle guten Eigenschaften der Sorte „Dorothy Perkins". 3—4 m.

## 4. Parkrosen

Den größten Blütenreichtum erreichen nachstehende Arten nur bei genügend freiem Stand und in voller Sonne.

Preis-
gruppe

2 **Blanche Moreau.** Weiß. Blumen gut gefüllt, bemoost, duftend; öfter blühend. ½ m.

2 **Bonn.** Zinnober-mennigrot. Große Blumen. Blüht bis zum Frost. 1½ m.

2 **Conrad Ferdinand Meyer.** Rein silbrigrosa. Blumen sehr groß, gefüllt, edelrosengleich. Duftend, frosthart. 1½ m.

2 **Dr. Eckener.** Goldgelb mit Kupfrigrosa. Blumen edelrosenähnlich, duftend. Sehr schön. 2 m.

2 **Elmshorn.** Hellrot. Blumen groß, gefüllt, zu enorm großen Dolden vereint. 1½ m.

2 **Frühlingsgold.** Goldgelb. Leicht gefüllt, sehr groß, dankbar blühend. 2 m.

2 **Frühlingsmorgen.** Karminrosa. Sehr große, halbgefüllte Blumen; äußerst reichblühend. 2 m.

2 **Frühlingszauber.** Hellrot. Blumen sehr groß, halbgefüllt, duftend. 2 m.

2 **Maidens Blush.** Fleischfarbigrosa. Blumen mittelgroß, stark gefüllt, fein duftend; sehr reichblühend. (1797 gezüchtet). 1½ m.

2 **Parkfeuer.** Leuchtend feurig-scharlachrot. Blumen groß, einfach. Sehr reichblühend. 3 m.

2 **Parkjuwel.** Zinnoberrot. Blumen sehr groß, dicht gefüllt, edelrosengleich. 1½ m.

2 **Pink Grootendorst.** Hellrosa. Kleine, dichtgefüllte Blumen; öfter blühend. 1½ m.

1 **Rosa hugonis.** Leuchtend goldgelb. Blumen groß, einfach. Schön und reichblühend. 2½ m.

1 **Rosa moyesii — Nevada.** Reinrosa. Große, halbgefüllte Blumen. 2 m.

2 **Rosa willmottiae.** Karminrot bis rosarot. Blumen einfach, schon im Mai. Triebe stark bereift. 2 m.

2 **Rosenwunder.** Hellrot. Große, gefüllte, duftende Blumen. 2 m.

2 **Sangerhausen.** Feurigrot. Blumen sehr groß, gefüllt. Prächtige Fernwirkung. 1½ m.

2 **Stern von Prag.** Samtig dunkelblutrot. Leicht gefüllte, gut duftende Blumen; öfter

2 **Uetersen.** Leuchtendrot. Halbgefüllt, öfter blühend. 1½ m.

## 5. Zwergbengalrosen

Es sind dies der Wuchshöhe entsprechend die kleinsten Rosen der Welt. Sie werden kaum 20 cm hoch, sind aber so blühfreudig, daß sie stets von Blüten überdeckt sind.

Preis-
gruppe

1 **Rosa roulettii.** Hellrosa. Kleinblumig, halbgefüllt. Die älteste der Zwergbengalrosen. 20 cm.

# Laubgehölze

In der Schreibweise aller in der Preisliste aufgeführten Pflanzennamen wurden die Beschlüsse der letzten internationalen Nomenklaturtagungen berücksichtigt. Das in runden Klammern stehende Synonym ist der früher gültige Name.

Die mit einem * versehenen Preise sind vorläufig. Antragsstellung erfolgt entsprechend § 5 der Preisanordnung.

Als Frachtstückgut können Alleebäume nur bis zum Stammumfang von 16 bis 18 cm befördert werden. Für stärkere Bäume empfehlen wir Abholung.

Bei entsprechender Auslastung ist Versand per Waggon möglich.

## Zier- und Nutzgehölze für Park- und Gartenanlagen

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Acer — Ahorn** | | | |
| **campestre.** Feldahorn. Sehr gute Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt. Auch für schattige Lage. Vogelschutzgehölz, 2X verpflanzt aus weitem Stand. 1000 Stück 1008,— | 80—100 | | 112,— |
| 1000 Stück 1386,— | 100—125 | | 154,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 7,— | 560,— |
| **ginnala.** Strauch oder kleiner Baum mit zierlichen Blättern | Büsche | 1,05 | 84,— |
| **negundo.** Eschenahorn. Raschwüchsiger Baum mit gefiederten Blättern. Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Stämme, Stammumfang | 8—10 | 3,80 | |
| | 10—12 | 4,50 | |
| **negundo auratum.** Weithin leuchtende, schöne, sattgelbe Belaubung. Büsche | | 2,05 | 164,— |
| Stämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | 280,— |
| | 150—175 | 4,20 | 336,— |
| | 175—200 | 5,60 | 448,— |
| **negundo elegans.** Blätter anfangs breitgelbrandig, später weißrandig. Büsche | | 2,05 | 164,— |
| Stämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | 280,— |
| | 150—175 | 4,20 | 336,— |
| | 175—200 | 5,60 | 448,— |
| **negundo variegatum.** Blätter breitweißrandig; von hohem Zierwert Büsche | | 2,05 | 164,— |
| Stämme, Stammhöhe | 12 —150 | 3,50 | 280,— |
| | 150—175 | 4,20 | 336,— |
| | 175—200 | 5,70 | 448,— |
| **platanoides.** Spitzahorn. Bekannter, heimischer Park- und Straßenbaum Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 4,50 | 360,— |
| | 10—12 | 6,— | 480,— |
| | 12—14 | 7,50 | 600,— |
| **pseudoplatanus.** Bergahorn. Starkwüchsiger Park- und Straßenbaum. Bevorzugt feuchte Standorte. Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 4,50 | 360,— |
| | 10—12 | 6,— | 480,— |
| **saccharinum.** Silberahorn. Großer, prächtiger Baum. Laubunterseite silbergrau Heister | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| | 200—250 | 3,50 | |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 5,— | 400,— |
| | 10—12 | 6.50 | |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Aesculus** — Roßkastanie | | | |
| **hippocastanum.** Roßkastanie. Bekannter Park- und Alleebaum . . . . . Heister | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 10—12 | 6,— | 480,— |
| | 12—14 | 7,50 | 600,— |
| | 14—16 | 9,— | 720,— |
| **Ailantus** — Götterbaum | | | |
| **altissima.** Raschwüchsiger Baum mit bis 75 cm langen, gefiederten Blättern . . . . . Heister | 125—150 | 2,— | 160,— |
| | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| **Alnus** — Erle | | | |
| **glutinosa.** Schwarzerle. Bekanntes Gehölz für nassen, sumpfigen Boden . . . . . Heister | 125—150 | 1,40 | 112,— |
| | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| **incana.** Weißerle. Gedeiht auch gut auf trockenen Böden Heister | 125—150 | 1,40 | 112,— |
| | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| **Amelanchier** — Felsenbirne | | | |
| **canadensis.** Blüten weiß, Herbstfärbung orangescharlach. Frucht purpurn . . . . . Veredlungen | | 2,05 | |
| **Amorpha** — Bastardindigo | | | |
| **fruticosa.** Starkwüchsiger Strauch. Blüte violettblau; Juli. Verträgt trockenen Standort . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **Aralia** — Aralie | | | |
| **chinensis.** Baumartiger Strauch. Blätter bis 80 cm, Blütenrispen weiß, bis 40 cm lang; August—September. Beeren schwarz . . . . . | | 2,50 | 200,— |
| **Artemisia** — Beifuß | | | |
| **abrotanum.** Eberraute. Bis 1 m hoher Strauch mit graugrünem Laub, Blüten gelb, unscheinbar; Aug.—Okt. Auch für trockenen, sandigen Boden . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **Berberis** — Berberitze | | | |
| **candidula.** Kleiner immergrüner Strauch. Blüten goldgelb; Mai—Juni . . . . . Mit Ballen | 20—30 | 3,50 | |
| **hybrido-gagnepainii.** Bis 1 m hoher, immergrüner Strauch. Blüte gelb; Mai—Juni . . . . . Mit Ballen | 20—30 | 3,50 | 280,— |
| | 30—40 | 4,20 | 336,— |
| **julianae.** Immergrüner, harter, bestachelter bis 1½ m hoher Strauch. Blüten gelb; Mai. Beeren schwarz. Mit Topfballen . . . . . | 20—30 | 2,80 | |
| | 30—40 | 3,50 | |
| **stenophylla.** Zierlicher immergrüner, bis 2 m hoher Strauch. Blüten gelb; Mai . . . . . Mit Ballen | 20—30 | 2,80 | 224,— |
| | 30—40 | 3,50 | 280,— |
| **thunbergii.** Strauch, 1½ m; prächtige gelbrote Herbstfärbung. Blüten gelb; Mai. Früchte hochrot. Auch für niedrigere Hecken bestens geeignet . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **thunbergii atropurpurea.** Sehr wertvolles, tiefrot-blättriges Gehölz. Ähnlich „B. thunbergii“ . . . . . | | 1,05 | 84,— |
| **verruculosa.** Immergrüner, dichtzweigiger, bis 80 cm hoher Strauch. Blätter unterseits silbrig. Blüten gelb; Mai—Juni . . . . . Mit Ballen | 20—30 | 3,50 | 280,— |
| **vulgaris.** Sauerdorn. Bekannter, bis 2 m hoch werdender Strauch. Blüten gelb, Früchte rot . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **vulgaris atropurpurea.** Blutberberitze. Wie „B. vulgaris“, jedoch Blätter beständig dunkelrot . . . . . | | 0,85 | 68,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Betula** — Birke | | | |
| **maximowicziana.** Stark wachsender Baum. Große, weichbehaarte Blätter. Herbstfärbung goldgelb. Veredlungen, | 150—175 | 7,— | |
| mit Ballen | 175—200 | 8,40 | |
| **nana.** Zwergbirke. Kaum 1 m hoher Strauch mit kleinen rundlichen Blättern. Liebt feuchten Boden. Mit Topfballen | 20—30 | 2,80 | 224,— |
| | 30—40 | 3,50 | 280,— |
| **pendula.** Bekannte europäische Weißbirke . . . . . Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Hochstämme, Stammumfang, ohne Ballen | 8—10 | 4,50 | 360,— |
| | 10—12 | 6,— | 480,— |
| **pendula dalecarlica.** (B. pend. laciniata.) Geschlitztblättrige Hängebirke. Spitzentrieb aufrechtwachsend. Veredlungen, mit Ballen | 150—175 | 7,— | |
| | 175—200 | 8,40 | |
| **pendula tristis.** Zierliche Hängeform. Spitzentrieb aufrechtwachsend | 150—175 | 7,— | |
| Veredlungen, mit Ballen | 175—200 | 8,40 | |
| **pendula youngii.** Echte Trauerbirke. Senkrecht herabhängende Zweige. Für Garten und Friedhof | 150—175 | 7,— | |
| Veredlungen, mit Ballen | 175—200 | 8,40 | |
| **Buddleia** — Sommerflieder | | | |
| Sind 2—3 m hohe, im Spätsommer prächtig blühende Sträucher. Leichte Bodendecke im Winter. Lieferung mit Topfballen. | | | |
| **alternifolia.** Blüten lebhaft purpurlila | | 2,05 | 164,— |
| **davidii.** Blüten lila; wohlriechend | | 1,05 | 84,— |
| **davidii Distinction.** Purpurviolett | | 2,05 | 164,— |
| **davidii Fascination.** Tief lilarosa | | 2,05 | 164,— |
| **davidii Royal Red.** Dunkelpurpurrot | | 2,05 | 164,— |
| **davidii White Bouquet.** Reinweiß | | 2,05 | 164,— |
| **Buxus** — Buchsbaum | | | |
| Immergrüne Sträucher; bekannte Einfassungspflanze, Schatten vertragend. Alle Arten werden mit Ballen geliefert. | | | |
| **microphylla.** Blätter eiförmig, glänzend | 10—20 | 1,— | |
| Mit Ballen | 20—30 | 1,50 | |
| **sempervirens angustifolia** (B. semp. salicifolia.) Blätter | 30—40 | 2,20 | |
| schmal, Wuchs dicht . . . . . Mit Ballen | 40—50 | 3,— | |
| **sempervirens arborescens.** Die typische Form, üppig wachsend | 30—40 | 2,20 | |
| Mit Ballen | 40—50 | 3,— | |
| **sempervirens aurea.** Junge Blätter goldgelb, später grün | 10—20 | 1,— | |
| werdend . . . . . Mit Ballen | 20—30 | 1,50 | |
| **sempervirens bullata.** (B. semp. latifolia.) Blätter sehr groß. | 20—30 | 1,50 | |
| Mit Ballen | 30—40 | 2,20 | |
| **sempervirens rosmarinifolia.** Läßt sich willig in jede Form | 20—30 | 1,50 | 120,— |
| schneiden . . . . . Mit Ballen | 30—40 | 2,20 | 176,— |
| | 40—50 | 3,— | |
| **sempervirens suffruticosa.** Der gewöhnliche Einfassungs-Buchsbaum. Sehr langsam wachsend . . . . Mit Ballen | 10—20 | 1,— | 80,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Callicarpa** — Schönfrucht | | | |
| **bodnieri giraldii.** Strauch bis 3 m. Blüten hellrosa; Juli—August. Kleine violette Früchte . . . . . Mit Topfballen | | 1,70 | 156,— |
| **japonica.** Über 1 m hoher Strauch mit weißlichen Blüten und violetten Früchten . . . . . Mit Topfballen | | 1,70 | 156,— |
| **Caragana** — Erbsenstrauch | | | |
| Blüten und Früchte im Mai—Juni. | | | |
| **arborescens.** Strauch bis 5 m. Auch gut für hohe Hecken . . | | 0,70 | 56,— |
| **aurantiaca.** Bis 3 m hoch werdend. Blüten orangegelb. Veredlungen . . . . . | | 2,50 | 200,— |
| **Carpinus** — Hainbuche | | | |
| **betulus.** Weißbuche. Bekannte, jeden Schnitt vertragende Heckenpflanze. Zweimal verpflanzt aus weitem Stand, geschnitten . . . . . | | | |
| 1000 Stück 1008,— | 80—100 | | 112,— |
| 1000 Stück 1386,— | 100—125 | | 154,— |
| 1000 Stück 1638,— | 125—150 | | 182,— |
| 1000 Stück 2016,— | 150—175 | | 224,— |
| **Caryopteris** — Bartblume | | | |
| **clandonensis.** 1½ m hoher Strauch. Blüten tiefblau; Aug.—September . . . . . Mit Topfballen | | 2,05 | 164,— |
| **Castanea** — Edelkastanie | | | |
| **sativa.** Marone; eßbar. Schön belaubter Baum. Fülle langer, weißer Kätzchen; Juni—Juli . . . . . | 80—100 | 1,70 | |
| | 100—125 | 2,— | |
| **Cercidiphyllum** — Judasbaumblatt | | | |
| **japonicum.** Oft mehrstämmiger Baum. Herbstfärbung goldgelb . . . . . Büsche | | 1,70 | 136,— |
| Heister | 125—150 | 2,50 | |
| | 150—200 | 3,50 | |
| **Chaenomeles** — Scheinquitte | | | |
| **japonica alpina.** Flachniederliegend—aufstrebender Strauch mit zinnoberroten Blüten . . . . . | | 2,05 | |
| **lagenaria** (= Cydonia japonica). Bis 2 m hoher Strauch. Blüten feuerrot; April—Mai. Früchte gelbgrün. Auch gut für Hecken . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **Chionanthus** — Schneeblume | | | |
| **virginicus.** Strauch oder kleiner Baum. Bis 20 cm lange, weiße, hängende Rispen; Juni . . . . . Mit Ballen | | 2,50 | |
| **Clethra** — Scheineller | | | |
| **alnifolia.** Bis 3 m hoher Strauch mit weißen, duftenden Blüten; Aug.—Sept. . . . . Mit Ballen | | 2,50 | |
| **Colutea** — Blasenstrauch | | | |
| **arborescens.** 4 m hoher Strauch mit gelben Blüten im Mai. Auffallende, grüne Fruchthülsen . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **Cornus** — Hartriegel | | | |
| Nachstehend aufgeführte Arten sind bis 3 m hoch werdende, im Mai—Juni blühende Sträucher. | | | |
| **alba argenteomarginata.** Blätter breit-weißrandig. . . . . | | 1,25 | |
| **alba kesselringii.** Zweige tief schwarzbraun . . . . . | | 1,05 | |
| **alba spaethii.** Blätter breit goldgelb gerandet, teils ganz goldgelb . . . . . | | 1,25 | |
| **sanguinea.** 3 m hoch werdend. Auch für trockene Böden und Hecken geeignet . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **stolonifera.** Zweige dunkelrot. Harter, anspruchsloser Ziersträuch. . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **stolonifera flaviramea.** Zweige im Winter hellgelbgrün . . . | | 1,05 | 84,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Corylus** — Haselnuß | | | |
| Großfrüchtige Edelsorten siehe Abteilung Obst. | | | |
| **avellana fuscorubra.** Rotblättrige Waldhasel | | 2,05 | |
| **maxima purpurea.** Echte „Bluthasel". Blätter den ganzen Sommer über rot bleibend | | 2,05 | |
| **Cotoneaster** — Zwergmispel | | | |
| **adpressa praecox.** Bis 50 cm hoch. Blüten dunkelrosa; Mai—Juni | 20—30 | 1,70 | 136,— |
| Mit Topfballen | 30—40 | 2,10 | 168,— |
| **bullata.** 2 m hoher Strauch. Blüten rötlich; Mai—Juni | | 1,05 | 84,— |
| **dammeri.** Immergrünes, sich mit seinen Zweigen flach auf dem Boden hinziehendes Kleingehölz. Blüte weiß; Frucht scharlachrot | 20—30 | 2,10 | |
| Mit Topfballen | | 1,05 | 84,— |
| **dielsiana.** Blüten rötlich; Juni. Frucht rot, Strauch 2 m hoch | | 1,05 | 84,— |
| **divaricata.** Im Herbst reich mit roten Früchten besetzt. Blüte hellrot. 2 m hoch | 20—30 | 1,70 | 136,— |
| **horizontalis.** Niedriges Kleingehölz mit korallenroten Früchten | 30—40 | 2,10 | 168,— |
| Mit Topfballen | | 1,25 | 100,— |
| **lucida.** Bis 2 m hoch. Glänzende Belaubung, Früchte schwärzlich. Sehr guter Heckenstrauch | 20—30 | 2,10 | |
| **microphylla.** Immergrüner niederliegender Felsstrauch. Frucht rot | 30—40 | 2,80 | |
| Mit Topfballen | | 1,05 | 84,— |
| **moupinensis.** Blüten rötlich, Frucht schwarz. Gedeiht gut im Schatten. Bis 4 m hoch | | 1,25 | 100,— |
| **multiflora.** Bis 3 m hoch. Blüten weiß, Frucht scharlachrot. Reich fruchtend | | 1,25 | 100,— |
| **obscura.** Bis 3 m hoch. Zweige überhängend, Blüten rosa. Frucht dunkelrot | 30—40 | 2,10 | |
| **salicifolia.** Blätter lanzettlich. Blüte im Juni. Früchte hellrot. Bis 5 m hoch | 40—60 | 2,80 | |
| **salicifolia floccosa.** 2—3 m hoch. Blätter lederig, unterseits grauweiß. Blüten weißlich, Früchte rot | 30—40 | 2,10 | |
| Mit Topfballen | 40—60 | 2,80 | |
| **Crataegus** — Dorn | | | |
| **monogyna.** Weißdorn. Altbekannte Heckenpflanze | Büsche | 0,70 | 56,— |
| **oxyacantha paulii.** (C. monogyna kermesina plena.) Rotdorn; gefüllte, karmesinrote Blüten | 8—10 | 5,— | 400,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 10—12 | 6,50 | 520,— |
| Halbstämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | |
| **Cydonia.** Siehe Chaenomeles. | | | |
| **Cytisus** — Geißklee | | | |
| **praecox.** Elfenbeinginster. Bis 1½ m hoch. Im Mai mit cremegelben Blüten wie überschüttet. Auch für Stein- und Heidegärten | 20—30 | 1,70 | 136,— |
| Mit Ballen | 30—40 | 2,10 | 168,— |
| **purpureus.** Niedriger Strauch, Blüten purpurrot; Mai—Juni. Mit Ballen | 20—30 | 1,70 | |
| **Daphne** — Seidelbast | | | |
| **mezereum.** Bekannter, etwa 1 m hoher Strauch. Stark duftende rosa Blüten; März—April. Beeren rot. Mit Ballen | 30—40 | 3,50 | 280,— |
| | 40—50 | 5,— | 400,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Deutzia** — Deutzie | | | |
| **gracilis.** Kaum meterhoher Strauch. Blüten weiß. Guter Schmuck- und Treibstrauch | | 1,25 | 100,— |
| **magnifica.** Dicht gefüllte, reinweiße Blüten im Mai—Juni. Bis 2½ m hoch | | 0,85 | 68,— |
| **scabra.** Harter, bis 2½ m hoher Strauch. Blüten weiß; Juni—Juli | | 0,70 | 56,— |
| **scabra candidissima.** Blüten dicht gefüllt, reinweiß | | 0,85 | 68,— |
| **scabra plena.** Sehr großblumig, gefüllt, reinweiß mit Karminrosa | | 0,85 | 68,— |
| **scabra Pride of Rochester.** Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rot | | 0,85 | 68,— |
| **Elaeagnus** — Ölweide | | | |
| **angustifolia.** Etwa 6 m hoher Strauch. Triebe und Belaubung graugrün. Blüten weißlich; Früchte gelb | | 1,05 | 84,— |
| **Elsholtzia** | | | |
| **stauntonii.** Bis 1½ m hoch. Blätter lang, Blüten hellpurpurn, ährenständig; Sept.—Okt. Stark von Bienen beflogen . . . . . Mit Topfballen | | *2,05 | |
| **Empetrum** — Krähenbeere | | | |
| **nigrum.** Bis 25 cm hoher heideartiger Strauch mit rötlichen Blüten im März—April. Beeren schwarz | | *1,25 | |
| **Erica** — Heidekraut | | | |
| **carnea.** Schneeheide. Blüten rosarot; März—April | 8—12 cm ∅ | 0,75 | 60,— |
| **carnea alba.** Blüten reinweiß | 8—12 cm ∅ | 0,75 | 60,— |
| **carnea atrorubra.** Dunkelrot | 8—12 cm ∅ | 0,75 | 60,— |
| **carnea vivellii.** Laub bronzefarben, Blüte karmin | über 12 cm ∅ | 1,— | 80,— |
| **carnea Winter Beauty.** Tiefrosa Blüten; sehr schön | über 12 cm ∅ | 1,— | 80,— |
| **Evonymus** — Spindelbaum | | | |
| **europaea.** Pfaffenhütchen. Strauch bis 6 m hoch. Früchte rosenrot mit Orangegelb. Auch für Hecken | | 0,85 | 68,— |
| **fortunei carrierei.** Immergrün, starkwüchsig; auch für Wandbekleidung | 10—20 | 0,85 | 68,— |
| | 20—30 | 1,20 | 96,— |
| **fortunei gracilis.** Blätter weißlich marmoriert; kriechend | 10—20 | 0,85 | 68,— |
| Mit Topfballen | 20—30 | 1,20 | 96,— |
| **fortunei radicans.** Immergrüne, wertvolle Bodenbedeckungspflanze. Auch für Einfassungen | 10—20 | 0,85 | 68,— |
| | 20—30 | 1,20 | 96,— |
| **fortunei vegeta.** Immergrüner, kriechender Strauch. Weibliche Pflanze mit leuchtendroten Früchten. Gut für Wandbekleidung oder Bodenbedeckung | 10—20 | 0,85 | 68,— |
| | 20—30 | 1,20 | 96,— |
| **nana.** Niedriger, wintergrüner, etwa 40 cm hoher Strauch. Früchte rosarot. Für Steingärten geeignet | 10—20 | 0,85 | 68,— |
| | 20—30 | 1,20 | 96,— |
| **phellomana.** Triebe mit 4 Korkleisten. Schöne rosarote Früchte. 1jährige Veredlungen mit Topfballen | | 2,50 | |
| **Fagus** — Buche | | | |
| **silvatica.** Rotbuche. Heimischer Parkbaum. Gute Heckenpflanze. Zweimal verpflanzt aus weitem Stand | | | |
| 1000 Stück 1134,— | 80—100 | | 126,— |
| 1000 Stück 1512,— | 100—125 | | 168,— |
| 1000 Stück 1890,— | 125—150 | | 210,— |
| 1000 Stück 2268,— | 150—175 | | 252,— |

**Starke Buchen in verschiedenen Arten: Preise auf Anfrage.**

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Forsythia** — Goldglöckchen | | | |
| Allgemein beliebte, etwa 2 m hohe, im zeitigen Frühjahr gelb blühende Sträucher. Alle Arten auch vorzüglich für blühende Hecken geeignet. | | | |
| **intermedia.** Blüten tiefgelb | | 0,85 | 68,— |
| **intermedia spectabilis.** Blüten dottergelb. Ist als die schönste F. anzusehen | | 1,05 | 84,— |
| **intermedia vitellina.** Blüten dunkeldottergelb | | 1,05 | 84,— |
| **suspensa fortunei.** Blüten tiefgelb. Zweige bogig herabhängend | | 1,05 | 84,— |
| **Fraxinus** — Esche | | | |
| **excelsior.** Bekannte heimische Esche. Auch für feuchte Böden | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| Heister | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 4,50 | 360,— |
| | 10—12 | 6,— | 480,— |
| **ornus.** Blumenesche. Strauch oder kleiner Baum. Blüten weiß, in langen Rispen; Mai—Juni | 150—200 | 3,50 | 280,— |
| Heister | 200—250 | 4,20 | 336,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 5,— | 400,— |
| **Genista** — Ginster | | | |
| **pilosa.** Wuchs niederliegend. Blüten goldgelb; Mai—Juli. Äußerst reichblühend | 20—30 | 2,80 | |
| **tinctoria.** Färberginster. Blüten goldgelb; Juli—August. Bis 80 cm hoch | | 0,85 | 68,— |
| **Gleditsia** — Lederhülsenbaum | | | |
| **triacanthos.** Christusdorn. Baum mit zierlich gefiedertem Laub. Zweige mit großen, dreiteiligen Dornen besetzt | | | |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 7,— | 560,— |
| **Halimodendron** — Salzstrauch | | | |
| **halodendron.** Bis 2 m hoher Strauch mit graugrüner Belaubung. Blüten hellviolett mit Weiß; Juni—Juli. 2jährige Veredlungen | | *2,50 | |
| **halodendron purpureum.** Blüten purpurrosa; Juni—Juli. 2jährige Veredlungen | | *2,50 | |
| **Hedera** — Efeu | | | |
| **helix.** Siehe unter Schlingpflanzen | | | |
| **helix conglomerata.** Zwergefeu. Buschig, sehr langsam wachsend. Blätter sehr dicht stehend. | 10—20 | 2,10 | 168,— |
| Mit Topfballen | 20—25 | 2,80 | 224,— |
| **helix erecta.** Dicht rasig wachsende kleinblättrige Zwergform | 10—20 | 2,10 | |
| Mit Topfballen | 20—25 | 2,80 | |
| **Hibiscus** — Eibisch | | | |
| Etwa 2 m hohe Sträucher; für sonnigen, warmen Standort. Blüte Juli—Okt. Winterschutz erforderlich. Mit Topfballen | 20—30 | 2,80 | |
| | 30—50 | 3,50 | |
| **syriacus.** Blüten hellpurpurn, einfach | | | |
| **syriacus Boule de feu.** Feurigrot gefüllt | | | |
| **syriacus coelestis.** Blauviolett einfach | | | |
| **syriacus elegantissimus.** Halbgefüllt, weiß mit Rosa | | | |
| **syriacus Hamabo.** Einfach, blaßrosa, Basis karmin gefleckt. | | | |
| **syriacus Rubis.** Einfach, tiefrot | | | |
| **syriacus totus albus.** Einfach, reinweiß | | | |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Hippophae — Sanddorn** | | | |
| **rhamnoides.** Dorniger, etwa 4 m hoher Strauch mit silbergrauen Blättern. Sehr reich mit orangefarbenen Früchten besetzt | | 1,05 | 84,— |
| **Hydrangea — Hortensie** | | | |
| **arborescens grandiflora.** Blütenstände bis 20 cm breit; Juni—Aug. weiß, halbkugelig, Büsche 5—8 Triebe | | 1,70 | 136,— |
| Büsche 9—12 Triebe | | 2,05 | 164,— |
| **Hypericum — Johanniskraut** | | | |
| **calycinum.** Immergrünes, bis 30 cm hohes Bodenbedeckungsgehölz. Blüten groß, goldgelb; Juli—Sept. Mit Topfballen | | 1,70 | 136,— |
| **moseranum.** Wintergrüner, 50 cm hoher Strauch. Breite, goldgelbe Blüten; Juli—Sept. | | 1,70 | 136,— |
| **Ilex — Stechpalme** | | | |
| **aquifolium.** Immergrüner Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern und prächtigen roten Beeren. Mit Ballen | 40—60 | 4,50 | |
| | 60—80 | 6,— | |
| **Itea — Rosmarinweide** | | | |
| **virginiana.** Über 1 m hoher, buschiger Strauch mit weißen, duftenden Blüten in Traubenform; Juli. Mit Topfballen | | *2,05 | |
| **Jasminum — Jasmin** | | | |
| **fruticans.** Halbimmergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit goldgelben Blüten; Mai—Juni . . . . . Mit Topfballen | 20—30 | 1,70 | |
| | 30—40 | 2,10 | |
| **nudiflorum.** Winterjasmin. Strauchartig, bis 2 m hoch. Blüten goldgelb; Febr.—April. Läßt sich gut am Spalier ziehen . . . . . Mit Topfballen | 30—40 | 2,10 | 168,— |
| | 40—60 | 2,80 | 224,— |
| **stephanense.** Bis 3 m hoch schlingend. Große, stark duftende, zartrosa Blüten; Juni . . . . . Mit Topfballen | 30—40 | 2,10 | |
| **Juglans — Walnuß** | | | |
| **nigra.** Schwarznuß. Sehr hoher Baum. Für Parks und öffentliche Anlagen geeignet. Hochstämme, Stammumfang . . | 8—10 | 7,50 | |
| | 10—12 | 10,— | |
| **Kolkwitzia — Kolkwitzie** | | | |
| **amabilis.** Winterharter, bis 2 m hoher reichblühender Strauch. Blüten rosa; Mai—Juni | | 1,70 | |
| **Laburnocytisus** | | | |
| **adamii.** Bastardgoldregen. Interessanter Pfropfbastard. Bringt neben hellpurpurnen gleichzeitig reingelbe Blüten hervor | | *2,50 | |
| **Laburnum — Goldregen** | | | |
| **anagyroides.** Bekannter Goldregen mit hellgelben Blütentrauben; Mai—Juni | | 1,05 | 84,— |
| **watereri vossii.** Blütentrauben 40—50 cm lang; besonders reichblühend . . . . . Veredlungen | | 2,50 | 200,— |

**Ligustrum — Liguster**

Bekannte, geschätzte Heckenpflanze und Deckstrauch.

| | | 1000 St. DM | | |
|---|---|---|---|---|
| **vulgare** | 2—3jährig 2—4 Triebe | 99,— | 30—50 | 11,— |
| | 2—3jährig 2—4 „ | 126,— | 50—80 | 14,— |
| | 2—3jährig 5—8 „ | 198,— | 30—50 | 22,— |
| | 2—3jährig 5—8 „ | 252,— | 50—80 | 28,— |
| | 2—3jährig 5—8 „ | 342,— | 80—100 | 38,— |
| | verpflanzte Büsche, 5—8 „ | 315,— | 40—60 | 35,— |
| | „ „ 5—8 „ | 378,— | 60—80 | 42,— |
| | „ „ 5—8 „ | 441,— | 80—100 | 49,— |
| | „ „ 5—8 „ | 504,— | 100—125 | 56,— |
| | „ „ 9—12 „ | 441,— | 60—80 | 49,— |
| | „ „ 9—12 „ | 504,— | 80—100 | 56,— |
| | „ „ 9—12 „ | 567,— | 100—125 | 63,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **vulgare atrovirens.** Laub im Winter dunkelpurpurbraun; bis zum Frühjahr haftend | | | |
| 1000 St. DM | | | |
| 2—3jährig 2—4 Triebe 162,— | 30—50 | | 18.— |
| 2—3jährig 2—4 „ 189,— | 50—80 | | 21,— |
| verpflanzte Büsche, 5—8 „ 378,— | 40—60 | | 42,— |
| „ „ 5—8 „ 441,— | 60—80 | | 49,— |
| „ „ 9—12 „ 504,— | 40—60 | | 56,— |
| „ „ 9—12 „ 567,— | 60—80 | | 63,— |
| **vulgare nanum.** (= L. lodense.) Wuchs sehr niedrig und dicht, bis 50 cm. Besonders für niedrige Hecken und Einfassungen . . . . . 1000 St. DM | | | |
| verpflanzte Büsche 378,— | 20—30 | | 42,— |
| verpflanzte Büsche 504,— | 30—40 | | 56,— |

## Lonicera — Heckenkirsche

Blüten meist im Mai—Juni. Früchte rot, gelb oder schwarz.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **bella candida.** Mittelhoher Strauch. Blüten weiß . . . . . | | 1,25 | 100,— |
| **iberica.** 2 m hoch. Blüten gelblichweiß . . . . . | | 1,25 | 100,— |
| **ledebourii.** Blüten tiefgelb, braunrot überlaufen. 2 m hoch | | 1,25 | 100,— |
| **pileata.** Immergrünes, niedriges Kleingehölz. Für niedrige Einfassungen und Steingärten gut geeignet. Mit Topfballen | 20—30 | 1,— | 80,— |
| | 30—40 | 1,70 | 136,— |
| **purpusii.** Blätter wintergrün. Blüten rahmweiß, fein duftend; Februar—April . . . . . | | 1,25 | 100,— |
| **spinosa albertii.** Niedriger Strauch. Blätter schmal, blaugrün. Blüten lilarosa. . . . . | | 1,25 | 100,— |
| **tatarica.** Harter, bis 3 m hoch werdender Strauch; rosa blühend . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **tatarica rosea.** Blüten heilrosa. . . . . | | 1,25 | 100,— |
| **tibetica.** Bis 1½ m hoch. Duftende, hellpurpurne Blüten . . | | 1,25 | 100,— |
| **xylosteum.** 3 m hoch. Blüten gelblichweiß. Verträgt dichten Schatten . . . . . | | 0,70 | 56,— |

## Lycium — Bocksdorn

| | | | |
|---|---|---|---|
| **halimifolium.** Bis 3 m hoch. Später überhängende, schlanke Zweige. Blüten purpurlila. Früchte korallenrot. Auch gut für Hecken . . . . . | | 0,70 | 56,— |

## Mahoberberis

| | | | |
|---|---|---|---|
| **neubertii** (= Berberis neubertii). Laub mahonienähnlich, | 20—30 | 2,80 | 224,— |
| stachelig, gezähnt . . . . . Mit Topfballen | 30—40 | 3,50 | |

## Mahonia

| | | | |
|---|---|---|---|
| **aquifolium.** Bekannter immergrüner, bis 1 m hoher Strauch mit großen, glänzenden Blättern und gelben Blüten. Vorzügl. Heckenpflanze. Verpflanzte Büsche ohne Ballen | | | |
| 1000 Stück 567,— | 30—40 | | 63,— |
| 1000 Stück 693,— | 40—50 | | 77,— |

## Malus — Apfel

Sehr schöne baumartige Ziersträucher oder kleinere Zierbäume. Blütezeit: Mai.

**Zierapfel:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **floribunda.** Blüten karminrot. Früchte gelb; enorm reichblühend . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **moerlandsii Profusion. Neuheit!** Blüte weinrot, Früchte rotbraun. Früh- und sehr reichblühend. 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **pumila niedzwetzkyana.** Zweige, Blätter, Blüten u. Früchte dunkelrot. Fruchtfleisch eßbar . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **purpurea.** Zweige schwarzrot, Blüten karminrot. Früchte blutrot, kirschgroß . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **purpurea aldenhamensis.** Blätter beim Austrieb schwarzrot; Blüte halbgefüllt, **purpurrosa.** Früchte dunkelrot 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **purpurea eleyi.** Blüten weinrot. Früchte purpurn 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **purpurea lemoinei.** Blüten sehr groß, karmesinrot. Früchte klein, dunkelpurpurn . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **scheideckeri.** Blüten zartrosa, halbgefüllt; äußerst reichblühend . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| **Morus** — Maulbeerbaum | | | |
| **alba.** Früchte weiß, rot oder schwarzrot. Laub als Futter der Seidenraupe . . . . . Büsche | | 0,70 | 56,— |
| **Muehlenbeckia** — Muehlenbeckie | | | |
| **axillaris.** Kriechendes, 5—10 cm hohes Kleingehölz. Bildet dichte, braune Teppiche. Auch für Steingärten . . . . . | | *2,05 | |
| **Pachysandra** — Pachysandra | | | |
| **terminalis.** Immergrünes, bis 20 cm hohes Bodenbedeckungsgehölz. Verträgt Schatten . . . . . ab 3 Triebe | | *0,85 | 68,— |
| mit Topfballen | | *1,— | 80,— |
| **Phellodendron** — Korkbaum | | | |
| **amurense.** Hoher Baum mit korkig-weicher Rinde. Schöne, gelbe Herbstfärbung . . . . . | 80 | 2,50 | 200,— |
| **Philadelphus** — Falscher Jasmin | | | |
| Bekannter im Juni—Juli weißblühender Jasmin-Strauch. | | | |
| **coronarius.** Etwa 2 m hoch. Große, einfache, stark duftende Blüten . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **grandiflorus.** 3 m hoch. Sehr große, einfache Blüten; duftlos. | | 0,85 | 68,— |
| **lemoinei erectus.** Etwa 1 m hoch. Blüten ziemlich groß; stark duftend. Für blühende Hecken sehr geeignet . . . | | 1,05 | 84,— |
| **pubescens** (= P. latifolius). 3—4 m hoch. Blüten einfach, duftlos . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **verrucosus.** 3—4 m hoch. Blüten groß, einfach, duftend. Empfehlenswert für hohe, geschnittene Hecken . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **virginalis.** Etwa 2½ m hoch. Blüten groß, schalenförmig, gefüllt, duftend . . . . . | | 1,05 | 84,— |
| **virginalis Albâtre.** Wuchs gedrungen. Blüten sehr groß, gefüllt, stark duftend . . . . . | | 1,05 | |
| **virginalis Bouquet blanc.** 1½ m hoch. Blüten groß, gefüllt, duftend . . . . . | | 1,05 | |
| **Photinia** — Glanzmispel | | | |
| **villosa.** Etwa 4 m hoch. Blüte weiß, Juni, doldentraubig; Frucht scharlachrot. Schöne Herbstfärbung . . . . . | | *2,05 | 164,— |
| **Physocarpus** — Blasenspiere | | | |
| **opulifolius.** Strauch 3 m hoch. Blüten weiß oder rötlichweiß; Juni—Juli. Verträgt Schatten und nassen Boden . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **Populus** — Pappel | | | |
| **alba nivea.** Silberpappel. Baum; Blätter unterseits weiß, oberhalb dunkelgrün . . . . . | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| Heister | 200—250 | 2,— | 160,— |
| **alba pyramidalis.** Pyramiden-Silberpappel. Wie Populus alba nivea, jedoch schmalpyramidal wachsend. Besonders windfest . . . . . | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| Heister | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| **lasiocarpa.** Baum; riesige, im Jugendstadium bis 30 cm lange, rot geaderte Blätter . . . . . Büsche | | 2,50 | 200,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **nigra italica.** Pyramidenpappel. Auch für Sicht- und Windschutzpflanzungen geeignet . . . . . Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| | 250—300 | 2,50 | 200,— |
| **robusta.** Hoher, außerordentlich rasch- und starkwüchsiger Baum. **Holzleistungspappel!** . . . . . Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| | 250—300 | 2,50 | 200,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 3,80 | 304,— |
| | 10—12 | 4,50 | 360,— |
| | 12—14 | 6,— | 480,— |
| **simonii.** Mäßig hoher Baum. Sehr früh austreibend, schmalblättrig . . . . . Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 3,80 | 304,— |
| | 10—12 | 4,50 | 360,— |
| | 12—14 | 6,— | 480,— |
| **trichocarpa.** Westliche Balsampappel. Hoher Baum mit breiter, offener Krone. Blätter unterseits weißlich. Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 3,80 | 304,— |
| | 10—12 | 4,50 | 360,— |

## Potentilla — Fingerkraut

| | | | |
|---|---|---|---|
| **fruticosa.** 1½ m hoch. Blüten leuchtend gelb; Mai—August | | 0,70 | 56,— |
| **fruticosa farreri.** Blätter zierlich, Blüten goldgelb; ab Juni | | 0,85 | 68,— |
| **fruticosa friedrichsenii.** Bis 1½ m hoch. Blüten hellgelb; Mai—September . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **fruticosa mandschurica.** Niedriger Strauch mit seidig behaarten Blättern. Blüten weiß. Wertvoller Steingartenstrauch . . . . . | | 0,85 | 68,— |

## Prinsepia — Prinsepie

| | | | |
|---|---|---|---|
| **uniflora.** Dorniger, schmalblättriger Strauch mit reinweißen Blüten im April—Mai. Winterschutz erforderlich . . . . . | | *1,70 | |

## Prunus — Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Traubenkirsche, Kirschlorbeer

Stattliche Bäume oder Sträucher. Herrlicher Gartenschmuck des zeitigen Frühjahres.

a) **Zierkirsche:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **avium plena.** Prachtvoller, weiß gefüllt blühender Schmuckbaum; Mai . . . . . Stämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | 280,— |
| | 180—200 | 4,20 | 336,— |
| **mahaleb.** Steinweichsel. Strauch oder kleiner Baum. Blüten weiß; Mai. Frucht schwarz . . . . . Büsche | | 0,70 | 56,— |
| **serrulata Hisakura.** Japanische Blütenkirsche. Blüten groß, halbgefüllt, lebhaft rosa . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| Stämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | 280,— |
| | 180—200 | 4,20 | 336,— |
| **serrulata Kiku-shidare-sakura** (= P. serr. shidare sakura). Japanische Nelkenkirsche. Stark hängender Wuchs. Blüten dicht gefüllt, zartrosa . . . . . Stämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | 280,— |
| | 180—200 | 4,20 | 336,— |

b) **Zierpflaume:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **cerasifera woodii** (= P. cer. piss. spaethiana). Blutpflaume. Laub tief schwarzrot; vorzüglicher Farbenspender im Park und Garten . . . . . 2jährige Büsche | | 3,— | 240,— |
| Stämme, Stammhöhe | 125—150 | 3,50 | 280,— |
| **glandulosa albiplena.** Bis 1½ m hoch. Blüten reinweiß, gefüllt; Mai—Juni. Auch guter Treibstrauch . . . . Büsche | | 2,50 | 200,— |
| **triloba multiplex** (= P. tril. plena). Mandelbäumchen. Blüten dicht gefüllt, kräftig rosa; April—Mai. | | | |
| Büsche 3—4 Triebe | | 2,— | 140,— |
| Büsche 5—8 Triebe | | 2,50 | 200,— |
| Büsche 9—12 Triebe | | 3,— | 240,— |
| Stämme, Stammhöhe | 80—100 | 3,50 | 280,— |
| | 100—125 | 4,20 | 336,— |
| | 125—150 | 5,— | 400,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| c) **Traubenkirsche:** | | | |
| **padus.** Traubenkirsche. Hoher Strauch oder kleinerer Baum. Blütentrauben weiß, wohlriechend; April—Mai. Frucht schwarz. Verträgt Schatten | | 0,85 | 68,— |
| **serotina.** Spätblühende Traubenkirsche. Hoher Strauch oder Baum. Blütentrauben lang, weiß; Mai—Juni. Früchte schwarz | | 0,70 | 56,— |
| **virginiana.** Baumartiger, weiß blühender Strauch; Mai—Juni | | 0,85 | 68,— |
| d) **Kirschlorbeer:** Immergrüne Sträucher | | | |
| **laurocerasus reynvaanii.** Blätter schmal, lang. Blüten weiß; Mai | 30—40 | 3,50 | 280,— |
| Mit Ballen | 40—60 | 4,20 | 336,— |
| **laurocerasus schipkaensis.** Bis 2 m hoher, mehr breitwachsender, weiß blühender Strauch | 30—40 | 3,50 | 280,— |
| Mit Ballen | 40—60 | 4,20 | 336,— |
| **laurocerasus zabeliana.** Wuchs fast horizontal. Blätter schmal-lanzettlich. Der härteste aller Kirschlorbeer. Mit Ballen | 30—40 | 3,50 | 280,— |
| | 40—60 | 4,20 | 336,— |
| **Ptelea** — Hopfenstrauch | | | |
| **trifoliata.** Starkwüchsiger Strauch mit dreizähligen Blättern. Blüten im Juni. Auffallende Flügelfrüchte | | 0,85 | 68,— |
| **Pterocarya** — Flügelnuß | | | |
| **fraxinifolia.** Meist mehrstämmiger Baum. Blätter eschenartig, lang. Früchte in bis 45 cm langen Fruchtständen. | 150—200 | 2,50 | |
| **Pyracantha** — Feuerdorn | | | |
| **coccinea.** Immergrüner, bedornter, bis 3 m hoher Strauch. Blüten weiß, Früchte rot. Aus Stecklingen, mit Topfballen | 30—40 | 2,10 | 168,— |
| | 40—50 | 2,80 | 224,— |
| **Quercus** — Eiche | | | |
| **rubra** (= Qu. borealis maxima). Amerikanische Roteiche. Prächtiges Herbstlaub. Heister | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 7,— | |
| **robur.** Stieleiche. Wird riesiger knorriger Baum. | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| Heister | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 7,50 | |
| **Rhamnus** — Kreuzdorn | | | |
| **cathartica.** Kreuzdorn. Strauch oder kleiner Baum. Blüten gelblichgrün, Frucht schwarz. Für trockene Lagen | | 0,85 | 68,— |
| **frangula.** Faulbaum. Frucht rot; für feuchtere Lagen | | 0,70 | 56,— |
| **Rhododendron** — Alpenrose | | | |
| **catawbiense** — Hybriden in meist lilafarbenen Sorten | 70—80 | 14,— | |
| | 80—100 | 26,— | |
| | 100—125 | 30,— | |
| **gandavense** (= Azalea pontica) — Hybriden | | | |
| **japonicum** (= Azalea mollis) — Hybriden | | | |
| **gandavense** und **japonicum** — Sämlingspflanzen | | | |
| **Liefermöglichkeiten und Preise auf Anfrage** | | | |
| **Rhus** — Sumach | | | |
| **typhina.** Essigbaum. Bis 5 m hoch. Herbstlaub leuchtend orangerot. Fruchtstände lang, karmesinrot | | 1,70 | 136,— |
| **Ribes** — Stachelbeere — Johannisbeere | | | |
| **alpinum.** Ausgezeichneter Hecken- und Schattenstrauch | | | |

| | | 1000 St. DM | | |
|---|---|---|---|---|
| 3—4 | Triebe | 279,— | 30—40 | 31,— |
| 3—4 | „ | 378,— | 40—60 | 42,— |
| 5—8 | „ | 378,— | 30—40 | 42,— |
| 5—8 | „ | 504,— | 40—60 | 56,— |
| 9—12 | „ | 567,— | 40—60 | 63,— |
| 9—12 | „ | 693,— | 60—80 | 77,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **americanum** (= R. floridum). Bis 1½ m hoher Strauch mit gelblichweißen Blüten. Beeren schwarz. Verträgt Schatten | | 0,70 | 56,— |
| **aureum.** Goldtraube. 2—3 m hoher Strauch. Blüten gelb, duftend. Beeren schwarz | | 0,70 | 56,— |
| **divaricatum.** Bis 3 m hoher, stark bestachelter Strauch. Gutes Vogelschutzgehölz | | 0,85 | 68,— |
| **divaricatum douglasii.** Sehr stark bestachelt. Ausgezeichnete Schutzhecke | | 1,05 | 84,— |
| **sanguineum.** Blutjohannisbeere. Lange, rote Blütentrauben | | 1,05 | 84,— |
| **Robinia** — Scheinakazie | | | |
| **hispida.** Blüten rosenrot; im Juni und August—September. Veredlungen | | 2,50 | |
| **pseudoacacia.** Akazie. Blüten weiß . . . . . Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 4,50 | 360,— |
| **pseudoacacia bessoniana.** Zweige unbewehrt, eine geschlossene, ovale Krone bildend. Sehr wertvoller, kleinkroniger Straßenbaum . . . . . Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 5,— | 400,— |
| **Rosa** — Rose | | | |
| **canina.** Hundsrose. Blüten rosa bis weiß. Vorzüglich für Schutzhecken | | 0,70 | 56,— |
| **eglanteria.** Schottische Zaunrose. Blüten zartrosa. Undurchdringliche Hecken bildend | | 0,70 | 56,— |
| **multiflora.** Blüten weiß, klein, aber in großen Büscheln; Juni—Juli | | 0,70 | 56,— |
| **rubrifolia.** Zweige und Blätter purpurn. Blüten rosa; Juni. Frucht scharlachrot | | 1,05 | 84,— |
| **rugosa.** Japanische Apfelrose. Derbe, glänzend grüne Blätter. Blüten rosarot; Mai bis Herbst. Früchte groß, rot | | 0,70 | 56,— |
| **Salix** — Weide | | | |
| a) **Kätzchenweiden:** | | | |
| **caprea** (mas). Salweide. Die beste frühblühende Kätzchenweide. 1jährige Veredlungen | | 0,85 | 68,— |
| Büsche | | 1,25 | 100,— |
| **daphnoides pomeranica.** Reifweide. Kätzchen reinweiß; März—April | | 0,70 | 56,— |
| **smithiana.** Küblerweide. Große Kätzchen. Vorzügliche Bienenweide | | 0,70 | 56,— |
| b) **Zierweiden:** | | | |
| **alba tristis.** Bekannte Trauerweide | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| Stammbüsche | 250—300 | 4,20 | 336,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 5,— | 400,— |
| | 10—12 | 6,50 | 520,— |
| **matsudana tortuosa.** Eigenartige Weide mit korkenzieherartig gewundenen Zweigen und teils spiralig gekrümmten Blättern | | 0,70 | 56,— |
| **purpurea nana.** Nur bis 50 cm hoch. Kätzchen Ende März. Junge Zweige purpurn | | 1,25 | 100,— |
| **Sambucus** — Holunder | | | |
| **canadensis maxima.** Bis 4 m hoch. Blätter sehr groß. Blüten in riesigen Doldenrispen. Beeren glänzend schwarzpurpurn . . . . . Veredlungen | | 1,70 | 136,— |
| **nigra.** Altbekannter Holunder | | 0,70 | 56,— |
| **racemosa.** Traubenholunder. 3—4 m hoch. Beeren rot | | 0,85 | 68,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Sarcococca** — Schleimbeere | | | |
| **hookerana humilis.** 30 cm hoch. Blätter immergrün. Blüten klein, weißlich; Februar—März. Frucht schwarz. Für schattige Lagen und humose Böden . . . . . Mit Ballen | 10—20 | *2,80 | |
| **Sorbus** — Eberesche | | | |
| **aucuparia.** Bekannte Eberesche . . . . . Heister | 150—200 | 1,70 | 136,— |
| | 200—250 | 2,— | 160,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 8—10 | 4,50 | 360,— |
| | 10—12 | 6,— | 480,— |
| **intermedia.** Nordische Mehlbeere. Blätter unterseits weißgrau - filzig. Beeren orange - scharlach. Hochstämme, Stammumfang . . . . . | 8—10 | 5,— | 400,— |
| **Spiraea** — Spierstrauch | | | |
| **albiflora.** Bis 50 cm hoch, Blüten weiß; Juli—August . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **arguta.** Bis 2 m hoch. Überreich weiß blühend; April—Mai. Auch gut für Hecken . . . . . | | 1,25 | 100,— |
| **bumalda Anthony Waterer.** Bis 50 cm hoch. Ausgezeichnet für Massenanpflanzungen und Hecken. Blüten karminrot; Juli—August . . . . . | | 1,05 | 84,— |
| **bumalda atrorosea.** Ähnlich voriger; Blüten dunkelrosa . . . | | 1,05 | 84,— |
| **bumalda froebelii.** Bis 1½ m hoch. Blüten dunkelpurpurn . | | 0,85 | 68,— |
| **menziesii.** Bis 1½ m hoch. Lange Blütenrispen, karminrosa; Juni—August . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **salicifolia.** Bis 2 m hoch. Blüten rötlichweiß; Juni—Juli . . . | | 0,70 | 56,— |
| **vanhouttei.** Bis 2 m hoch. Vorzüglicher Hecken- und Gruppenstrauch. Blüten schneeweiß; Mai—Juni. Verträgt Schatten . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **Stephanandra** — Kranzspiere | | | |
| **incisa.** Feintriebig, Zweige überhängend. Blüten grünlichweiß; Juni . . . . . | | 1,05 | 84,— |
| **Symphoricarpus** — Schneebeere | | | |
| Auch als Heckenpflanze bestens geeignet. | | | |
| **albus laevigatus.** Bekannte Schneebeere. Schattenstrauch, gute Bienennährpflanze . . . . . | | 0,70 | 56,— |
| **orbiculatus.** Korallenbeere. 2 m hoch. Beeren klein, purpurrot . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **Syringa** — Flieder | | | |
| Flieder muß ein Jahr nach der Pflanzung stark zurückgeschnitten werden | | | |
| **vulgaris** — Hybriden in veredelten Sorten. Der allgemein bekannte und beliebte Gartenflieder in den besten einfach- und gefülltblühenden Namenssorten. | | | |
| 2—3jährige Veredlungen mit 3—4 Trieben . . . . . | | 3,— | 240,— |
| 2—3jährige Veredlungen mit 5—8 Trieben . . . . . | | 3,50 | 280,— |

In folgenden Sorten: in Buschform lieferbar

**Einfach blühend:**

**Andenken an L. Späth.** Dunkelrot
**Capitaine Baltet.** Rosapurpur
**Königin Luise.** Reinweiß
**Marceau.** Rosalila
**Marie Legraye.** Reinweiß
**Mme. Florent Stepman.** Weiß, Treibsorte
**Necker.** Hellrosa, frühblühend

**Gefüllt blühend:**

**Charles Joly.** Dunkelrot
**Leon Gambetta.** Hellrosalila
**Paul Thirion.** Dunkelkarminrot
**Mad. Antoine Buchner,** Malvenrosa
**Maximowicz.** Lilablau
**Michel Buchner,** Hellila
**Miß Ellen Willmott.** Schneeweiß

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| Ferner verfügen wir über ein größeres Sortiment Edelflieder in hervorragenden einfach und gefüllt blühenden Sorten. Vorerst sind wir nur in der Lage, aus diesem Sortiment je Sorte einzelne Pflanzen in Buschform abzugeben. | | | |
| Einfach blühende Arten und Formen: | | | |
| **chinensis.** Bis 5 m hoher Strauch. Blüten lilarosa . . Büsche | | 2,05 | 164,— |
| **persica.** 2 m hoch. Blüten purpurlila, wohlriechend. Büsche | | 2,05 | |
| **persica laciniata.** Blätter fiederspalt. Blüten lilarosa. Büsche | | 2,05 | |
| **vulgaris.** Gewöhnlicher, unveredelter Flieder. Lila Blüten. Gute Heckenpflanze . . . . . Büsche | 60 | 0,85 | 68,— |
| **Tamarix** — Tamariske | | | |
| Zierlich belaubte Gehölze mit heidekrautähnlichen rosa Blüten. | | | |
| **odessana.** Mittelhoher Strauch; Juni—August . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **pentandra.** Bis 4 m hoch; Juni—August . . . . . | | 2,05 | 164,— |
| **tetrandra.** Bis 4 m hoch; Mai . . . . . | | 0,85 | 68,— |
| **Teucrium** — Gamander | | | |
| **chamaedrys.** Immergrüner, bis 25 cm hoher Halbstrauch. Blüten purpurn; Juli—Oktober. Für Einfassungen. Verträgt jeden Schnitt . . . . . | 15—20 | *0,56 | 44,80 |
| **Tilia** — Linde | | | |
| **cordata.** Steinlinde. Beste Honiglinde . . . . . | 8—10 | 7,— | 560,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 20—25 | 40,— | |
| | 25—30 | 60,— | |
| **euchlora.** Krimlinde. Rundkronig, überhängende Bezweigung . . . . . Hochstämme, Stammumfang | 30—35 | 80,— | |
| **platyphyllos.** Sommerlinde. Für feuchte Lagen . . . Heister | 150—200 | 2,50 | 200,— |
| | 200—250 | 3,50 | 280,— |
| Hochstämme, Stammumfang | 10—12 | 6,50 | 520,— |
| | 30—35 | 80,— | |
| **Viburnum** — Schneeball | | | |
| **buddleifolium.** Bis 2 m hoch. Blüten weiß; Mai—Juli. Beeren rot . . . . . Mit Ballen | 40—60 | 3,50 | |
| | 60—80 | 4,20 | |
| **burkwoodii.** Blätter unterseits graugrün, filzig. Blüten weiß; | 30—40 | 4,20 | |
| Mai. Angenehm duftend . . . . . Mit Ballen | 40—60 | 5,60 | |
| **carlesii.** 1½ m hoch. Blüten sehr wohlriechend, weißlich; | | | |
| April—Mai. Frucht blauschwarz . . . . . Mit Ballen | 30—40 | 4,20 | |
| | 40—60 | 5,60 | |
| **fragrans.** Bis 3 m hoch. Blüten weißlich, sehr wohlriechend; | | | |
| April—Mai . . . . . Mit Ballen | 30—40 | 4,20 | |
| **lantana.** Bis 5 m hoch. Blätter graugrün, wollig. Blüten | | | |
| weiß; Mai—Juni. Frucht korallenrot, später schwarz . . | | 1,05 | 84,— |
| **opulus.** Bis 4 m hoher Strauch. Rahmweiße Blüten; Mai bis | | | |
| Juni. Guter Deck- und Unterholzstrauch . . . . . | | 1,05 | 84,— |
| **opulus roseum** (= V. op. sterile). Gefüllt blühender Schneeball . . . . . 3—4 Triebe | | 1,25 | 100,— |
| 5—8 Triebe | | 1,70 | 136,— |
| **rhytidophyllum.** Immergrüner, bis 4 m hoher Strauch. | | | |
| Blätter sehr lang, unterseits graufilzig. Blüten gelblich- | 40—60 | 3,50 | |
| weiß; Mai—Juni. Beeren glänzend schwarz. Mit Ballen | 60—80 | 4,20 | |
| **tomentosum.** Bis 3 m hoher Strauch. Flache, weiße Blüten; | | | |
| Mai—Juni . . . . . | 40—60 | 3,50 | |
| **Vinca** — Immergrün | | | |
| **minor.** Kriechend. Blüten lilablau. Schattenvertragendes | | | |
| Bodenbedeckungsgehölz . . . . . Mit Topfballen | | *0,70 | 56,— |
| | | *0,85 | 68,— |
| **Weigela** — Weigelie | | | |
| **florida** (= W. rosea). Bis 3 m hoher Strauch mit 3 cm langen | | | |
| rosa Blüten; Mai—Juni . . . . . | | 1,05 | 84,— |

# Schling- und Kletterpflanzen

Die mit * versehenen Preise sind vorläufig. Antragstellung erfolgt entsprechend § 5 der Preisanordnung.

Schlingpflanzen eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Zäunen und Hauswänden, sowie zur Berankung von Säulen und Laubengängen.

| | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|
| **Actinidia** — Strahlengriffel | | |
| **arguta.** Etwa 8 m hoch schlingend. Reicher, weißer, duftender Blütenflor; Juni. Frucht kirschrot, süß | 2,50 | |
| **Aristolochia** — Pfeifenwinde | | |
| **durior.** Blätter groß, herzförmig. Blütenröhre gelbgrün; Mai. Bis 10 m schlingend. 80 cm hoch, | 4,20 | |
| 150 cm hoch, | 4,90 | |
| 200 cm hoch | 5,60 | |
| **Campsis** — Trompetenblume | | |
| **radicans.** Etwa 10 m hoch kletternd. Blüten orangefarben, trichterförmig; Juli—September | 2,10 | 168,— |
| **Celastrus** — Baumwürger | | |
| **orbiculata.** Sehr hoch windender Strauch. Blüten blaßgrün; Juli. Früchte gelb mit rot | 2,10 | 168,— |
| **Clematis** — Waldrebe | | |
| a) **Großblumige Sorten,** mit Topfballen | 3,50 | 280,— |
| **Crimson King. Neueinführung!** Leuchtend weinrot; Juli—August | | |
| **Ernest Markham. Neueinführung!** Leuchtend samtig — petunienrot | | |
| **jackmanii.** Blüten purpurviolett. Sehr reichblühend | | |
| **Lady Betty Balfour.** Tief samtig-purpurblau | | |
| **Lasurstern.** Dunkelpurpurblau. Gute Treibsorte | | |
| **Marie Boisselot** (Mme. Le Coultre). Sehr große, reinweiße Blumen. Eine der besten Treibsorten. | | |
| **Nelly Moser.** Blume mittelgroß, rosa mit karminrotem Mittelstreifen. Staubgefäße rot. Gute Treibsorte | | |
| **The President.** Blauviolett, Rückseite blaurot. Gute Treibsorte | | |
| b) **Kleinblumige Arten und Formen:** | | |
| **montana rubens.** Sehr harte, reichblühende, bis 8 m hoch kletternde Art mit rosaroten, 5—6 cm großen Blüten | 2,80 | 224,— |
| **tangutica.** Blüten goldgelb, 3—5 cm groß. Seidig glänzende Federfrüchte. Bis 3 m kletternd | 2,10 | 168,— |
| **viticella.** Bis 4 m kletternd. Blüten hellviolett, 3—5 cm groß | 2,10 | 168,— |
| **Hedera** — Efeu | | |
| **helix.** Für Grabschmuck und Wandberankung. 40—60 cm, | 1,25 | 100,— |
| 60—80 cm | 1,70 | 136,— |
| **Lonicera** — Geißblatt | | |
| **alseuosmoides.** Schmale Blätter, gelbrote, 1½ cm lange Blüten; Juni—Juli. Schwach windend. Mit Topfballen | 3,50 | 280,— |
| **caprifolium.** Mittelhoch schlingend. Blüten gelblichweiß; Juni. Stark duftend | 2,50 | 200,— |
| **japonica aureoreticulata.** Mittelhoch schlingender Strauch. Blätter wintergrün, schön gelb geadert. Auch gute Ampelpflanze | 3,50 | 280,— |
| **tellmanniana.** Kräftig schlingend. Blüte tiefgoldgelb, groß, reichblühend | 3,50 | 280,— |
| **periclymenum.** Waldgeißblatt. Üppig schlingender Strauch. Blüten gelblich; Juni—August | 2,10 | 168,— |

| | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|
| **Parthenocissus** — Jungfernrebe | | |
| **quinquefolia.** Wilder Wein. Zur Berankung von Lauben, Zäunen und für Balkonkästen gleich gut geeignet . . . . . ab 5 Triebe | 0,80 | 64,— |
| **tricuspidata.** Selbstklimmer. Überzieht Mauern und Gebäude efeuartig. Freilandpflanzen | 1,25 | 100,— |
| Mit Topfballen | 1,40 | 112,— |
| **tricuspidata veitchii.** Wie vorige Art, Blätter jedoch kleiner; vorzüglich. Freilandpflanzen | 1,25 | 100,— |
| Mit Topfballen | 1,40 | 112,— |
| **Polygonum** — Knöterich | | |
| **aubertii.** Ein äußerst starkwüchsiger, anspruchsloser Schlinger. Blüten weiß; September—Oktober . . . . . ab 2 Triebe | 1,70 | 136,— |
| **Rubus** — Brombeere, Himbeere | | |
| **henryi.** Immergrüner, bis 6 m hoch rankender, wenig bestachelter Strauch. Blüten hellrot; Juni. Frucht glänzend schwarz . . . . . | *3,50 | |
| **Schizophragma** — Spalthortensie | | |
| **hydrangeoides.** Bis 10 m hoch kletternd. Große, weiße Blütenstände. Für warme Lagen . . . . . | *3,50 | |

# Nadelgehölze (Koniferen)

Koniferen werden mit Erdballen geliefert.
Erdballenumpackung (Emballage) wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Soweit angebracht, und falls vom Auftraggeber nicht anders bestimmt, versenden wir Nadelgehölze per Expreß. Per Expreß können Nadelgehölze nur bis zur Pflanzenhöhe von 150 cm und bis zu 50 kg Gewicht für je eine Beförderungseinheit versendet werden.
Per Frachtstückgut können Nadelgehölze nur bis zur Pflanzenhöhe von 2½ m befördert werden. Für höhere Pflanzen empfehlen wir Abholung.
Bei entsprechender Auslastung ist Versand per Waggon möglich.

Außer den nachstehend angebotenen Nadelgehölzen stehen in unseren Beständen ferner noch verschiedene Arten und Formen in höheren Exemplaren zur Verfügung. Falls Interesse für diese Pflanzen vorliegt, laden wir zur Besichtigung und Auswahl in unserer Baumschule ein.

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Chamaecyparis** — Scheincypresse | | | |
| **lawsoniana alumii.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer, später mehr graublauer Farbe . . . . . | 40—60 | 6,— | 480,— |
| | 60—80 | 7,50 | 600,— |
| | 80—100 | 9,50 | 760,— |
| **lawsoniana fletscheri.** Säulen- bis kegelförmig, bis 2,5 m hoch; gleichmäßig blaugrün . . . . . | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,00 | 480,— |
| **pisifera squarrosa.** Breit und locker kegelförmig, bis 10 m hoch; prächtig silbergrau . . . . . | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| **Juniperus** — Wacholder | | | |
| wachsen auf jedem Boden gut. | | | |
| **chinensis pfitzeriana.** Pfitzers Wachholder. Bezweigung hellgrau-grün; breit- oder hochwachsend . . . . . | 40—60 | 6,— | 480,— |
| | 60—80 | 7,50 | 600,— |
| | 80—100 | 10,50 | 840,— |
| | 100—125 | 17,— | 1360,— |
| | 125—150 | 21,— | 1680,— |
| | 150—175 | 25,— | 2000,— |
| | 175—200 | 33,— | 2640,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Besonders starke Solitärpflanzen** | 300—400 | 300,— bis 400,— | |
| **chinensis pfitzeriana aurea.** Wie chin. pfitzeriana, Zweige jedoch schön goldgelb. Breitwachsend | 40—60 | 6,50 | 520,— |
| | 60—80 | 8,50 | 680,— |
| | 80—100 | 12,50 | 1000,— |
| **communis stricta.** Säulenwachholder. Dichte, schmale, blaugrüne Säulen bildend | 40—60 | 4,50 | 360,— |
| | 60—80 | 6,— | 480,— |
| | 80—100 | 7,50 | 600,— |
| **sabina.** Sadebaum. Ausgebreitet wachsend, etwas kriechend. Breite | 60—80 | 6,— | 480,— |
| **sabina cupressifolia** (= J. sabina humilis). Gedrungen — niederliegend wachsend. Dunkel- bis bläulichgrüne Bezweigung . . . . . Breite | 40—50 | 8,50 | 680,— |
| | 50—60 | 10,50 | 840,— |
| | 60—70 | 13,50 | 1080,— |
| | 70—80 | 17,— | 1360,— |
| **sabina tamariscifolia.** Tamariskenwacholder. Niedrig, ausgebreitet wachsend; bläulichgrün . . . . . Breite | 60—70 | 13,50 | 1080,— |
| | 70—80 | 17,— | 1360,— |
| | 80—100 | 21,— | 1680,— |
| | 100—125 | 25,— | 2000,— |
| **squamata meyeri.** Blauzederwachholder. Prachtvoll blaugrau. Aufstrebend, aber langsam wachsend | 30—40 | 6,50 | 520,— |
| | 40—50 | 8,50 | 680,— |
| | 50—60 | 10,50 | 840,— |
| **virginiana tripartita.** Niedrig — schräg aufwärts wachsend. Bezweigung dicht, blaugrün . . . . . Breite | 60—80 | 7,50 | 600,— |
| | 80—100 | 9,50 | 760,— |
| | 100—125 | 12,50 | 1000,— |
| **Larix** — Lärche | | | |
| **decidua** (= L. europaea). Europäische Lärche | 150—175 | 6,— | 480,— |
| | 175—200 | 7,50 | 600,— |
| | 200—225 | 10,50 | 840,— |
| | 225—250 | 13,50 | 1080,— |
| **Picea** — Fichte | | | |
| **abies.** Fichte, Rottanne (Weihnachtsbaum). Auch für Hecken und Windschutzpflanzungen | 60—80 | 2,50 | 200,— |
| | 80—100 | 3,50 | 280,— |
| | 100—125 | 4,50 | 360,— |
| **glauca.** Weißfichte. Bis 20 m hoher Baum; Nadeln bläulichgrün | 60—80 | 2,50 | 200,— |
| | 80—100 | 3,50 | 280,— |
| **glauca conica.** Zuckerhutfichte. Langsam und sehr dicht wachsende, schmal kegelförmige Zwergfichte | 40—50 | 10,50 | 840,— |
| | 50—60 | 13,50 | 1080,— |
| **omorika.** Serbische Fichte. Hoher, schmalpyramidal wachsender Baum. Nadeln unterseits silbergrau | 80—100 | 6,— | 480,— |
| | 100—125 | 7,50 | 600,— |
| **pungens.** Stechfichte. Hoher Baum; Nadeln starr, stechend, fast immer bläulichgrün | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| | 100—125 | 7,50 | 600,— |
| **pungens.** zweimal verpflanzt, zum Eintopfen und für Balkonbepflanzung geeignet | 20—30 | 0,70 | 56,— |
| **pungens glauca.** Schön blau gefärbte Form der Stechfichte | 60—80 | 7,50 | 600,— |
| | 80—100 | 9,50 | 760,— |
| **Pinus** — Kiefer | | | |
| **mugo** (= P. montana). Bergkiefer. Sehr häufig angepflanzter, niederliegend bis aufstrebender Strauch mit frischgrüner Benadelung . . . . . Höhe oder Breite | 40—60 | 6,— | 480,— |
| | 60—80 | 8,50 | 680,— |
| | 80—100 | 10,50 | 840,— |
| **mugo mughus.** Krummholzkiefer. Ähnlich P. mugo, jedoch dichter und gedrungener wachsend . . Höhe oder Breite | 40—50 | 8,50 | 680,— |
| | 50—60 | 10,50 | 840,— |
| **nigra austriaca.** Österreichische Schwarzkiefer. Üppiger Baum mit schwarzgrüner Benadelung | 80—100 | 9,50 | 760,— |
| | 100—125 | 12,50 | 1000,— |
| | 125—150 | 17,— | 1360,— |
| | 150—175 | 21,— | 1680,— |
| **strobus.** Weymouthskiefer. Hoher Baum. Nadeln bläulichgrün | 60—80 | 3,50 | 280,— |
| | 80—100 | 4,50 | 360,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **Taxus — Eibe** | | | |
| **baccata.** Gemeine Eibe. Wuchs breit und rundlich. Vielseitig verwendbar. Gute Heckenpflanze | 60—70 | 7,50 | 600,— |
| | 70—80 | 8,50 | 680,— |
| | 80—100 | 10,50 | 840,— |
| | 100—125 | 17,— | 1360,— |
| **baccata albovariegata,** Benadelung gleichmäßig weißbunt. Höhe oder Breite | 60—70 | 12,50 | 1000,— |
| | 70—80 | 17,— | 1360,— |
| | 80—100 | 21,— | 1680,— |
| | 100—125 | 25,— | 2000,— |
| **baccata erecta.** Dicht und breitpyramidal wachsend. Nadeln dunkelgrün | 80—100 | 10,50 | 840,— |
| | 100—125 | 17,— | 1360,— |
| **baccata imperialis.** Schlank aufstrebend, lebhaft grün | 60—70 | 17,— | 1360,— |
| | 80—100 | 21,— | 1680,— |
| **cuspidata.** Japanische Eibe. Strauchig wachsend. Dunkelgrüne Benadelung; winterhart | 50—60 | 10,50 | 840,— |
| | 60—70 | 12,50 | 1000,— |
| | 70—80 | 17,— | 1360,— |
| | 80—100 | 21,— | 1680,— |
| **media.** Üppig straff aufrecht wachsend. Nadeln auch im Winter dunkelgrün | 60—70 | 12,50 | 1000,— |
| | 70—80 | 17,— | 1360,— |
| | 80—100 | 21,— | 1680,— |
| | 100—125 | 25,— | 2000,— |
| **Thuja — Lebensbaum** | | | |
| **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. Vorzüglich für immergrüne Hecken geeignet | 40—60 | 2,50 | 200,— |
| | 60—80 | 3,50 | 280,— |
| | 80—100 | 4,50 | 360,— |
| | 100—125 | 6,— | 480,— |
| | 125—150 | 7,50 | 600,— |
| | 150—175 | 9,50 | 760,— |
| | 175—200 | 12,50 | 1000,— |
| | 200—225 | 17,— | 1360,— |
| **Weitere 250—350 cm hohe Pflanzen. Preise auf Anfrage.** | | | |
| **occidentalis aureo-spicata.** Üppige Form mit goldgelben Zweigspitzen | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| **occidentalis columna.** Säulenlebensbaum. Bildet regelmäßige schmale Säulen. Auch im Winter grün bleibend | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| | 100—125 | 7,50 | 600,— |
| | 150—175 | 12,50 | 1000,— |
| | 175—200 | 17,— | 1360,— |
| | 200—225 | 21,— | 1680,— |
| | 225—250 | 25,— | 2000,— |
| | 250—275 | 33,— | |
| | 275—300 | 42,— | |
| | 300—350 | 56,— | |
| **occidentalis douglasii pyramidalis.** Schmal säulenförmig wachsend. Zweige farnwedelartig, kurz, moosgrün | 175—200 | 17,— | 1360,— |
| | 200—225 | 21,— | 1680,— |
| | 225—250 | 25,— | 2000,— |
| **occidentalis ellwangeriana.** Wuchs breitpyramidal. Ganz hart | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| | 100—125 | 7,50 | 600,— |
| | 125—150 | 9,50 | 760,— |
| **occidentalis ellwangeriana „Rheingold".** Bis $1^1/_2$ m hoch werdend. Austrieb schön rosa, Zweiglein hellgoldgelb | 30—40 | 5,— | 400,— |
| | 40—50 | 7,50 | 600,— |
| **occidentalis hoveyi.** Wuchs gedrungen, rundlich-eiförmig. Bezweigung flach, lichtgrün . . . . . Höhe und Breite | 40—60 | 3,50 | 280,— |
| | 60—80 | 5,— | 400,— |

| | Höhe etwa cm | 1 St. DM | 100 St. DM |
|---|---|---|---|
| **occidentalis pyramidalis.** Hellgrüner, säulenförmig wachsender Lebensbaum | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| | 100—125 | 7,50 | 600,— |
| | 125—150 | 9,50 | 760,— |
| **occidentalis recurva nana.** Wuchs dicht, rund-kegelförmig. Breite | 30—40 | 6,50 | 520,— |
| | 40—50 | 8,50 | 680,— |
| | 50—60 | 10,50 | 840,— |
| **occidentalis wagneriana.** Wuchs schlank, aufstrebend. Bezweigung dicht, fein | 60—80 | 4,50 | 360,— |
| | 80—100 | 6,— | 480,— |
| **occidentalis wareana.** Bildet dichte, gedrungene Pyramiden; Bezweigung etwas graugrün | 80—100 | 6,— | 480,— |
| | 100—125 | 7,50 | 600,— |

VE BAUMSCHULE BERLIN

# Worauf wir hinweisen möchten:

**Frühzeitige Auftragserteilung** sichert Ihnen zeitige und vollständige Belieferung sowie bessere Berücksichtigung Ihrer Sortenwünsche.

**Auftragsänderungen und Nachbestellungen** erschweren die schnelle Bearbeitung und verzögern unvermeidlich die Auslieferung. Größere Nachbestellungen werden als neuer Auftrag behandelt, um die Auslieferung der ersten Bestellung nicht zu verzögern.

**Die Versandzeit beginnt** etwa Mitte Oktober und dauert bis Anfang Mai. Nur wenn stärkere Fröste zu erwarten sind, wird der Versand im Winter unterbrochen. Da im Frühjahr die Versandzeit witterungsbedingt oft sehr kurz ist, bitten wir, insbesondere größere Bestellungen, **wenn möglich, im Herbst zu erteilen.**

**Die Versendung** erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Selbstverständlich sind wir bemüht, Sie so rasch wie möglich und auf dem schnellsten Wege zu beliefern. Aber bitte, berücksichtigen Sie, daß die Zusammenstellung der Aufträge und der Versand manchmal durch Schlechtwetterperioden und andere Einflüsse gehemmt wird.

**Kultur- und Pflanzenanweisungen** senden wir Ihnen auf Anforderung kostenlos zu.

**Wiederverkäufer** (Gartenbaubetriebe, Friedhofs-, Landschafts- und Handelsgärtner) werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, klare Angaben zu machen, daß sie im Sinne des Gesetzes **Wiederverkäufer** sind, da nur in diesem Falle die Erzeugerpreise gewährt werden. Bankkontoinhaber werden gebeten, bei Aufträgen über 300,— DM ihre Bankverbindung (Konto-Nr. und Bankbezeichnung) bei Auftragserteilung anzugeben.

# Was wir von Ihnen erbitten:

Es liegt in Ihrem Interesse, wenn Sie unsere nachstehenden Wünsche berücksichtigen:

**Vollständige Ausfüllung der Versandadresse** des Bestellscheines. Fassen Sie bitte Ihre Bestellung kurz, klar und deutlich ab.

**Angabe der Bahnstation** für Güterverkehr und Ihres **Postortes** ist unerläßlich.

**Vergessen Sie bitte nicht,** bei Rückfragen oder Nachbestellungen unbedingt die **Auftragsnummer,** die schriftlich mitgeteilt wird, anzugeben. Geben Sie bitte in Ihrem Auftrag die gewünschten Baumformen an.

**Bestätigen Sie schriftlich** zur Vermeidung von Mißverständnissen fernmündlich oder telegrafisch an uns aufgegebene Bestellungen, Abrufe und dergl.

European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
**Paper version of this catalogue hold by:**
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
**Digital version sponsored by:**
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

HAHNDRUCK KRANICHFELD V199 Bt 1413 6

Auftrags-Nr. | Eingong

# BESTELLUNG AN

VE BAUM SCHULE BERLIN

**VOLKSEIGENE BAUMSCHULE IN BERLIN-BAUMSCHULENWEG**

Auf Grund Ihrer Preisliste / Ihres Angebotes vom bestelle(n) ich / wir hiermit

zur Lieferung durch Frachtgut, Expreßgut, Post, Abholung folgende Pflanzen

## VERSANDADRESSE

Name _____ Vorname _____

Wohnort _____ Straße _____

Kreis _____ Bezirk _____

Eilgutstation _____ Postort _____

Betrag ist nachzunehmen. Ausnahmen nur bei besonderer Vereinbarung. An Behörden, Schulen u. ä. erfolgt nachnahmefreie Lieferung.

Sonstige Bemerkungen:

_____

Die Lieferbedingungen Ihrer Preisliste erkenne(n) ich / wir an.

(Ort) _____, den _____

_____

(Unterschrift des Bestellers)

Abkürzungen für Baumformen siehe Preisliste